

III.

Beiträge zur Phyto- & Zoostatik des Egerlandes

von *Dr. Karl v. Dalla Torre*, k. k. Professor in Linz.

Das Egerland, unstreitig eine verkannte Perle in der Krone unseres Vaterlandes, ist ein nach allen Seiten hin ziemlich fest abgeschlossenes Becken, welches zwischen dem Wondra bflusse (SW. und dem Schladabache (SO.) ausgebreitet ist und in seiner Mitte von der an manchen Stellen stagnierenden, dunkel metallnen Eger durchflossen wird. Es stellt eine von flachen Thälern geschlossene Hochebene dar, welche im Norden und Osten von den Ausläufern des Erzgebirges, im Westen von den Vorbergen des Fichtelgebirges (St. Anna 614 m.), im Süden von den nördlichsten Zweigen des Böhmerwaldes (Dillen 945 m.), und im Südosten vom böhmischen Mittelgebirge, dem sogenannten Kaiserwald (Maria Kulm 582 m.) begränzt wird.

Am Fusse des St. Anna-Berges liegt Eger (470 m.)*), in seiner düstern, altertümlichen Schwärze der grellste Kontrast mit dem freundlichen, modern angelegten und noch immer im Wachstum begriffenen Badeorte Franzensbad, das, rings von Torfmooren umgeben, seine charakteristische Salzflora und — Fauna zeigt. Im Süden und Osten des Gebietes liegen wie zwei Vorposten an der jenseitigen Abdachung des Gebirges Karlsbad und Marienbad, jenes altherrwürdig

*) Mittlere Jahrestemperatur 7·79° C.; Maximum 33·4° C.; Minimum 19·80° C. Diff. 53·8° C. Mittlerer Luftdruck 720·83 m/m.; Maximum 735·81 m/m.; Minimum 698·51° C.; Diff. 37·3 m/m. Mittlerer Dunstdruck 6·56 m/m.; Maximum 17·14 m/m.; Minimum 1·07 m/m. Diff. 15·07 m/m. Mittlere Feuchtigkeit 81·46 m/m, Maximum 98·1%; Minimum 54·0%; Diff. 44·1%. Mittlere Bewölkung 6·85; Bew. = 0 9·1 Tage; Bew. = 1—5 : 101·3 Tage; Bew. = 5—9 : 186·6 Tage; Bew. = 10 : 68·3 Tage. Niederschlag; Summe 561·43 m/m.; Maximum 34·96 m/m.: Tage 193·8.

in seiner Geschichte, ein enges romantisches Thal, dieses, ein Kind der Neuzeit, modern und elegant, eine Villegiatur, umgeben von grünenden Buchen und hohen dichten Tannen.

Die vorliegende Arbeit — ursprünglich als „Flora des Egerlandes“ für einen Programmaufsatz bestimmt — enthält eine Aufzählung der von mir im Egerlande aufgefundenen Phanerogamen. Es ist dieselbe eine Ergänzung des in Čelakowskys „Prodromus der Flora von Böhmen“ fast ganz unberücksichtigten Gebietes im Nordwesten Böhmens, das wegen seiner merkwürdigen geologischen Verhältnisse besonders ausgezeichnete Aufmerksamkeit beanspruchen darf. Dieser Absicht zur Liebe hielt ich mich auch streng an die dortselbst applizierte Nomenclatur; obwohl dieselbe sowol formell als auch in Bezug auf die Abgränzung der Species meiner sonstigen Ansicht entgegensteht, so ist wenigstens für kleine Gebiete die Einigkeit gewahrt. Der Vollständigkeit halber sind auch die dortselbst angeführten Arten von Franzensbad hier mitaufgenommen, und falls ich sie nicht ebenfalls beobachtete, mit dem dort angegebenen Gewährsmann zitiert; ebenso benützte ich das mir von meinem Collegen Chr. Jaksch in Prag freundlichst überlassene Manuskript einer Flora von Eger, wo es sich um flüchtige od. bes. seltene Arten handelte. Dass ich auch die häufigsten Cultur-Garten- und Topfpflanzen mitaufgenommen habe, hat seinen Grund darin, dass bekannter Weise in der Auswahl der Culturpflanzen, spez. aber in den Zierpflanzen der Volkscharakter sich ausprägt, wie andererseits auch die dem Volke üblichen Namen wahrlich einen Theil der Volkspoesie und des Volkswitzes ausmachen.

Die zoologische Abtheilung ist, während der floristische Theil dieser Abhandlung auf Vollständigkeit Anspruch macht, — in Wahrheit nur ein Beitrag zu nennen, nicht deshalb, weil mein Interesse für zoologische Beobachtungen und Untersuchungen geringer ist als für botanische, sondern deshalb, weil dieselben viel schwieriger sind und zahllose Vermisse in der Litteratur, Synonymie und Biologie noch zu überwinden sind.

Das Verzeichnis der Wirbelthiere des Egerlandes ist ebenfalls eine Ergänzung der bereits erschienenen „Fauna der Wirbelthiere von Böhmen“ von Prof. A. Fritsch; die Beiträge aus der Entomologie

dagegen haben keine oder nur kleine Vorläufer, die sich nur auf einzelne Ordnungen erstrecken (Coleopteren).

Das Materiale hierzu wurde zum grössten Theile von mir selbst, oder von einigen meiner Schüler beigebracht, welche sich für Entomologie spezieller interessirten; auch der bekannte Entomologe Herr W. Gratl in Eger hatte die Güte, mir seine Sammlung aus den Ordnungen der Hymenopteren, Neuropteren, Orthopteren, Rhynchoten und Dipteren, welche freilich gegen die ungemein reichhaltige Coleopteren-Sammlung weit zurücksteht, zur Einsicht zu überlassen; vielleicht wird er späterhin die vorliegenden Primitien vervollständigen.

Die Bestimmung und Anordnung geschah nach den einschlägigen Spezialwerken und unter Beiziehung der Typensammlungen des Universitätsmuseums in Innsbruck, dessen Benützung mir Herr Prof. Dr. C. Heller freundlichst gestattete, bei den Hymenopteren nach Schenck, G. Mayr und Hartig, bei den Neuropteren und Pseudoorthopteren nach Brauer und Löw mit Beiziehung der neuesten Arbeit des ersteren, bei den Orthopteren nach Fischer, Fieber, Singer und Schock, bei den Hemipteren nach Fieber, den Homopteren nach Kirschbaum und Fieber; für die Käfer diente Redtenbacher und Harolds Catalog, für die Fliegen Schiner und Spezialarbeiten und für die Schmetterlinge Heineman, Berge und Kaiser zum Bestimmen und Ordnen.

Die Monatsangabe bezieht sich stets auf das Imago; bei Berücksichtigung der Larven wird dies speziell erwähnt.

So möge denn diese kleine naturwissenschaftliche Skizze angesehen werden als bescheidener Beitrag zur Kenntnis der geographischen Verbreitung der Pflanzen und Thiere in unserem Vaterlande. —

I. Gefässsporophyten.

1. Ord. Equisetaceae DC.

1. Equisetum L.

1. E. arvense L. „Zäpfing“.

a) erectum Op. Aecker, Lehm- und Sandboden; gemein und zahlreich. März, Juni.

- b) *decumbens* Op. Sterile Sandflächen; selten, doch zahlreich an der Ostbahnlinie gegen Waldsassen. April, Juni.
2. *E. silvaticum* L. „Pfaffenhosen“. Schattige Waldstellen; sehr häufig und massenweise: Egerthal, Königswart, Maria Kulm, Franzensbad; Plan und Elbogen. Mai, Juni.
3. *E. limosum* L. „Zäpfling.“
- a) *genuinum* K. Sümpfe und Flüsse; häufig und gesellschaftlich: Eger und Wontrab; Nebanitz und Sandau. Juni, Juli.
- b) *polystachya* Cel. mit a.
4. *E. palustre* L. Sumpfstellen und Gruben, häufig mit vorigem, zahlreich: Egerthal, Franz Josefbahnlinie und Franzensbad. Juni.
5. *E. elongatum* Willd (*gracile* Cel). Sandige Stellen; selten, doch zahlreich: Ostbahnlinie. Mai.

2. Ord. Polypodiaceae RBr. *)

1. *Polypodium* L.

- 1 (6) *P. vulgare* L. „Süßwurz“. Mauern, schattige Felsritzen; häufig und zahlreich: Egerthal, Kulm u. s. w. September, November.
- 2 (7) *P. phegopteris* L. Feuchte Wald- und Wiesenstellen; selten, doch zahlreich: hinter Siechenhaus und Schlindelhau. Juli-September.
- 3 (8) *P. dryopteris* L. Felsritzen; häufig und gesellschaftlich: St. Anna, Liebenstein, Königswart. Juni, Juli.
- 4 (9) *P. Robertianum* Hoffm. (*calcareum* Sm). Waldstellen auf Kalkboden; selten und einzeln: Franzensbad (Bang) und Tirschnitz. Juli, August.

2. *Pteris* L.

- 1 (10) *P. aquilina* L. Lichte steinige Waldplätze; häufig und zahlreich: Oberpilmersreuth, Kammerbühl, Kulm, Wies u. s. w. Juli-September.

*) Gepflanzt: *Adiantum pedatum* L, *capillus veneris* L. u. *cuneatum* Lgd; *Pteris cretica* L u. *Asplenium palmatum* Sw.

3. *Blechnum* L.

- 1 (11) *B. spicant* Roth. Schattige Waldstellen und Schluchten; nicht häufig und einzeln: Liebeneck, Schlindelhau, Siechenhaus, Fuchsrang (J), Kulm. Juli, September.

4. *Asplenium* L.

- 1 (12) *A. ruta muraria* L. Mauern und Felsspalten; häufig und zahlreich: Egerthal, Königswart, Pograth. Juni, Juli.
- 2 (13) *A. septentrionale* Hoffm. Felsritzen; häufig und massenhaft: Stein, Egerthal, Kulm. Juli-September.
- 3 (14) *A. trichomanes* L. Felsen und Mauerritzen: häufig und massenhaft: Stein, Egerthal, Pograth. Juli, August.

5. *Athyrium* Roth.

- 1 (15) *A. filix femina* Roth. Schattige Wälder, Sümpfe; häufig und zahlreich: Egerthal, Wies, Königswart, Schlindelhau. Juli-Sept.

6. *Aspidium* Sw.

- 1 (16) *A. spinulosum* Sw. Schattige Wälder, Sümpfe; häufig und zahlreich: Liebenstein (J), Pograth, Franzensbad, Kulm. Juli-August.
- 2 (17) *A. filix mas* Sw. „Ziegenkraut.“ Schattige Waldstellen; häufig und zahlreich, auch um Plan und Elbogen. Juli, August.
- 3 (18) *A. thelypteris* Sw. Waldgräben und Moore; selten und einzeln: hinter St. Anna. Juli.

7. *Cystopteris* Brh.

- 4 (19) *C. fragilis* Brh. Feuchte Fels- und Mauerritzen; gemein und zahlreich. Juni, August.

3. Ord. *Ophioglosseae* RBr.1. *Botrychium* Sw.

- 1 (20) *B. lunaria* L. Trockene Waldstellen; selten und einzeln: Pechtersreuth. Juni.
- 2 (21) *B. matricariae folium* ABr. In einem Exemplare unweit von voriger. Juni.

4. Ord. Lycopodiaceae Rich. *)

1. Lycopodium L.

- 1 (22) *L. annotinum* L. Trockene Waldstellen; selten und einzeln: Am Dillen. (nach Exempl.) Juli.
- 2 (23) *L. clavatum* L. Trockene Wald- und Haideplätze; häufig und zahlreich; St. Anna, Königsberg, Kulm. Juli, August.
- 3 (24) *L. complanatum* L. Waldstellen; häufig und zahlreich: Siechenhaus, Liebeneck (J), St. Anna. Juli, August.

II. Gymnospermen.

5. Ord. Conifera Juss. **)

1. Taxus L.

- 1 (25) *T. baccata* L. Gepflanzt, doch stets strauchartig.

2. Juniperus L.

- 1 (26) *J. communis* L. Haiden, Hügel und Wälder; gemein und zahlreich: St. Anna, Kulm u. s. w. April, September.

3. Pinus L.

- 1 (27) *P. silvestris* L. Bildet Waldungen. Mai.
- 2 (28) *P. montana* Mill. Voralpen; selten, doch zahlreich: Am Dillen. Juni.

3. Abies Frnf.

- 1 (29) *A. alba* Mill. Einzeln und kleinere Bestände bildend. Juni.
- 2 (30) *A. picea* Mill. Wälder bildend. Juni.
- 3 (31) *A. larix* Mill. Einzeln und in kleinen Beständen. Juni.

III. Monocotylen.

6. Ord. Lemnaceae. Lk.

1. Lemna L.

- 1 (32) *L. trisulca* L. Stehende Gewässer, nicht selten und zahlreich: Gregorianger und Franzensbad. April.

*) *Selaginella ciliata* Opitz am Fichtelgebirge bei 1300 *m*. (Čelak.)

**) Gepflanzt: *Taxodium distichum* L, *Cupressus fastigiata* DC, *Biota orientalis* Endl. *Thuja occidentalis* L, *Juniperus virginiana* L, *Pinus strobus* Lucembra L.

- 2 (33) *L. minor* L. „Grünsling.“ „Krötenruhr.“ Stehende Gewässer; gemein und massenhaft. Juni.

2. *Telmatophace* Schl.

- 1 (34) *T. polyrrhiza* Godr. Stehende Wässer; sehr selten. Eger (Pall.) Liebensteiner Teich. J. Juni.

7. Ord. Najadeae ARICH.

1. *Potamogeton* L.

- 1 (35) *P. pectinata* L. Langsam fließendes Wasser; selten. Stein bei Eger. Juni.
- 2 (36) *P. pusillus* L. (*latifolius* Cel). Stehendes Wasser; selten, doch zahlreich: Liebensteiner Teich und Viadukt. Juni.
- 3 (37) *P. obtusifolius* Metk. Teiche. Franzensbad (Helfer). *P. compressus* L. Bei Franzensbad (Blsch?)
- 4 (38) *P. crispus* L. Stehende und fließende Gewässer, nicht selten und zahlreich: Eger, Franzensbad, Nebanitz. Juli.
- 5 (39) *P. perfoliatus* L. Fließende Gewässer, selten, doch zahlreich: Stein bei Eger. Juli.
- 6 (40) *P. praelongus* Wulf. Teiche und halbstagnierendes Wasser; sehr selten: Egerfluss. Juli.
- 7 (41) *P. rufescens* Schrad. Fließendes Wasser; selten: Eger (Ort.) Stein (J).
- 8 (42) *P. natans* L. Stehende Gewässer häufig und zahlreich: Egerfluss, Viadukt, Franzensbad, Königswart. Juli.

8. Ord. Aroideae Juss. *)

1. *Acorus* L.

- 1 (43) *A. calamus* L. Sümpfe und Flussränder, häufig und zahlreich Eger und Wondrab-Fluss, Tirschnitz, Rollenburg, Franzensbad und Königswart. Juni, August.

2. *Calla* L.

- 1 (44) *C. palustris* L. Sümpfe; selten und mehr einzeln: Schwimmschule (J?), Stein und Rollenburg. Juni.

*) Gepflanzt: *Richardia africana* Kunth; verwildert *Arum maculatum* an der Eger.

9. Ord. Typhaceae DC.1. *Sparganium* L.

- 1 (45) *S. ramosum* CBauh. Flussufer; nicht selten und zahlreich: Eger- und Wondrab-Fluss, Franzensbad und Königswart. Juli.
- 2 (46) *J. simplex* Hndt. Flussufer und Tümpel, mit voriger; bei Königswart vorherrschend. Juli.

2. *Typha* L.

- 1 (47) *T. latifolia* L. Teichränder und Stümpfe; selten, doch zahlreich; Tirschnitz. Juli.

10. Ord. Gramineae Juss. *)1. *Panicum* L.

- 1 (48) *P. glabrum* Gad. Sandstellen und wüste Plätze: selten, doch zahlreich: Tirschnitz und Sandau. Juli.
- 2 (49) *P. miliaceum* L.
Selten gebaut und verwildert: Kammerbüchl und Sandau. Juli.
- 3 (50) *P. crus galli* L. Auf dem bebautem Boden und Abzugsgräben. Selten und nicht zahlreich: gegen Kammerhof und Franzensbad; Nebanitz. Juli.

2. *Setaria*. Beauv.

- 1 (51) *S. glauca* Beauv. Sandfelder und Aecker; nicht häufig und wenig zahlreich: Wies, Kammerbüchl, Königsberg am Bahnhof. Juli.
- 2 (52) *S. viridis* Beauv. Aecker und wüste Plätze; nicht selten und zahlreich: Stein, Rollenburg, Pograth, Franzensbrunn. Juli September.
- 3 (53) *S. verticillata* Bauv. Am Geiersberg (J), selten.

3. *Milium* L.

- 1 (54) *M. effusum* L. Feuchte Waldstellen; selten: Pograth und Königswart. Mai-Juli.

*) Gepflanzt: *Zea Mais* L.; *Phalaris arundinacea* L. var. *picta* hort.; *Briza maxima* L., *media* L und *minor* L.

4. *Leersia* Sw.

- 1 (55) *L. oryzoides* Sw. Sumpfräben, selten. Franzensbrunn gegen Schlada und an der Eger. (J).
Coleanthus subtilis Seidl bei Königswart (Glks).

5. *Agrostis* L.

- 1 (56) *A. stolonifera* L. Sand- und Grasplätze; gemein und zahlreich;
 a) *vulgaris* With. „Schmeller“ gemein,
 b) *alba* Schrad. seltner: Franzensbad und Kammerbüchl.
 Juni-Aug.
- 2 (57) *A. canina* L. Sand- und Wiesenstellen; nicht häufig, doch zahlreich: Kammerbüchl, Franzensbad, Franz-Josefbahn. Juli.
- 3 (58) *A. spica venti* L. Unter dem Getreide, gemein und massenhaft im ganzen Gebiete. Juni, Juli.

6. *Calamagrostis* Ads.

- 1 (59) *C. epigeios* Roth. Holzschläge und Ufer; nicht selten und gesellschaftlich: Siechenhauser Wald, Wies u. Kulm. Juni, Juli
- 2 (60) *C. arundinacea* Cel. (Roth.) feuchte Waldstellen: Siechenhauser Wald, Loretto u. Schlingelhau. Juli, Aug.

7. *Alopecurus* L.

- 1 (61) *A. pratensis* L. (*virens* Cel.) „Wiesenböllerrl“ Wiesen; gemein und zahlreich im Gebiete. Juni.
- 2 (62) *A. geniculatus* L. Feuchte Wiesenstellen, häufig und zahlreich: Pograth, Tirschnitz, Franzensbad. Juni.
- 3 (63) *A. fulvus* Sm. Wie vorige, doch seltner: Franzensbad. Juni.

8. *Phleum* L.

- 1 (64) *P. pratense* L.
 a) *vulgare* Cel. „Samengras“. Auf Wies- und Waldboden gemein und zahlreich. Juni.
 b) *nodosum* L. Trockene Wiesenstellen; doch sehr selten: Hinter dem Schustersprung. Juni.
- 2 (65) *P. Böhmeri* Wib. Trockene Hügel; sehr selten: Schlössl und Kammerbüchl. Juni.

9. *Phalaris* L.

- 1 (66) *P. arundinacea* L. Ufer und feuchte Wiesen; selten, doch zahlreich: Eger und Wondrabfluss, Königswart. Juli.
- 2 (67) *P. canariensis* L. Gepflanzt und verwildert. Juli.

10. *Anthoxanthum* L.

- 1 (68) *A. odoratum* L. (*glabrescens* Cel.) Wiesen und Glasplätze, gemein durchs ganze Gebiet. Juni, Aug.

11. *Holcus* L.

- 1 (69) *H. mollis* L. Gebüsch, Bachränder, sehr selten und vereinzelt: Kreuzenstein an der Eger: Juli.
- 2 (70) *H. lanatus* L. Feuchte und schattige Wiesen- und Waldstellen; gemein und zahlreich. Juni, Aug.

12. *Arrhenatherum* Beauv.

- 1 (71) *A. avenaceum* Beauv. Wiesen, Zäune und Gebüsch; häufig und zahlreich: Schlössl, Franzensbad, Egerthal, Königswart. Juni, Aug.

13. *Avena* L.

- 1 (72) *A. strigosa* Schreb. Unter der Saat, selten und einzeln: gegen Wies. Juli.
- 2 (73) *A. sativa* L. (*diffusa* Neilz.) Allgemein gebaut. Juli, Aug.
- 3 (74) *A. fatua* L. Unter der Saat, gemein und zahlreich, bes. um Wies, Franzensbad und Sandau. Juli.
- 4 (75) *A. pubescens* Hds. Wiesen und Feldwege, häufig und zahlreich: Spittelhöfe, Franzensbad, St. Anna, Königsberg. Juni-Aug.
- 5 (76) *A. pratensis* L. Trockene Wiesen und Hügel; selten und mehr einzeln Schustersprung und Ägidianger. Juni, Juli.

14. *Aira* L.

- 1 (77) *A. caryophylla* L. Sterile Sandhügel; selten und einzeln: Königswart, unter der Kirche. Juli.

15. *Deschampsia* Beauv.

- 1 (78) *D. caespitosa* Beauv. Feuchte Wiesen und Moore; häufig und zahlreich: Stein, Franzensbrunn, Loretto, Pograth und Franzens-Josefbahn. Juni, Aug.
- 2 (79) *D. flexuosa* Grb. Sonnige Hügel; häufig und gesellschaftlich: Schustersprung, St. Anna, Königswart, Kammerbüchl. Juni, Juli.

16. *Trisetum* Pers.

- 1 (80) *T. pratense* Pers. Wiesen und Hügel; sehr häufig und zahlreich: St. Anna, Stein, Kammerbüchl, Ostbahnlinie, Tirschnitz am Bahnhof. Juni, Juli.

17. *Köleria* Pers.

- 1 (81) *K. cristata* Pers. (*viridula* Döll). Trockene Wiesen und Hügel, häufig und zahlreich: Pechtersreuth, Kammerbüchl, Schlössl Kulm und Königswart. Juni, Juli.

18. *Danthonia* DC.

- 1 (82) *D. decumbens* DC. Sandige Wald- und Wiesstellen, selten und zahlreich: Schlindelshau und Pechtersreuth. Juni, Juli.

19. *Melica* L.

- 1 (83) *M. nutans* L. Waldränder, häufig und zahlreich: Reichenhauser Wald, Franzensbader Park. Kulm. Juni.
 2 (84) *M. ciliata* L. Sonnige, steinige Hügelabhänge; selten und einzeln: Königswart. Juni.

20. *Phragmites* Triu.

- 1 (85) *P. communis* Tr. Teich- und Flussufer; gemein und massenhaft. August.

21. *Cynosurus* L.

- 1 (86) *C. cristatus* L. Wiesen und Reine; sehr häufig und zahlreich: Franzensbad, St. Anna, Kammerbüchl, Kulm. Juni, Juli.

22. *Dactylis* L.

- 1 (87) *D. glomerata* L. Wiesen und Wege; sehr gemein und massenhaft überall im Gebiete. Juni, Juli.

23. *Poa* L.

- 1 (88) *P. bulbosa* L. Wiesen- und Schuttstellen, häufig und zahlreich; Egerthal, Kammerbüchl und Franzensbad. Juni.
 2 (89) *P. annua* L. (*vulgaris* Cel). An Wiesen, Wegen und wüsten Stellen äusserst gemein und massenhaft. Mai-Oct.
 3 (90) *P. nemoralis* L. Juni.
 a) *depauperata* Cel. Wälder, häufig; St. Anna, Egerthal.
 b) *rigidula* Cel. Sonnige Hügel und Mauern, selten; Königswart.
 c) *fertilis* Cel. Ufer. Stein, Pograth und Loretto.
 4 (91) *P. pratensis* L. Wiesen und Felder, sehr häufig; Franzensbad, Buštěhrader Bahnlinie, Kammerhof und Schlada. Juni.

- 5 (92) *P. compressa* L. Wege und wüste Stellen; häufig. Primitzmühle, Kammerbüchl, Pechtersreuth. Juni.
- 6 (93) *P. trivialis* L. Wiesen und Gebüsch, sehr häufig und zahlreich im ganzen Gebiete. Juni, Juli.

24. *Briza* L.

- 1 (94) *B. media* L. „Schloderla.“ Trockene Hügel. Häufig und gesellschaftlich. Kammerbüchl, Siechenhaus, Kulm. Juli, August.

25. *Molinia* Schrk.

- 1 (95) *M. varia* Schrk. Feuchte Waldwiesen und Torfgrund; selten und gesellig. Liebenstein, Kreuzenstein und Franzensbad. Juli, August.

26. *Catabrosa* Beauv.

- 1 (96) *C. aquatica* Beauv. Gräben und Ufer; doch selten. Loretto und vor Königswart. Juni, Juli.

27. *Glyceria* RBr.

- 1 (97) *G. distans* Whlb. Gräben und amoniakhaltige Stellen; selten. Franzensbad (Wck. u. DT.), Königswart am Bahnhof. Juli.
- 2 (98) *G. fluitans* RBr. Gräben und Ufer; häufig und gesellschaftlich. Egerfluss bei Stein und Müllerl, Pograth und Loretto, Tirschnitz, Franzensbad. Juni, August.
- 3 (99) *G. aquatica* Whlb. Teiche und Gräben; nicht selten und gesellig. Liebenstein, Franzensbad, Wies. Juli, August.

28. *Festuca* L.

- 1 (100) *F. myurus* L. Trockene Grasplätze; selten. Sandau. Mai, Juni.
- 2 (101) *F. ovina* L.
 a) *vulgaris* Cel. Trockene Hügel und Waldstellen; gemein und gesellig im Gebiete. Mai.
 b) *duriuscula* Cel. Wiesen und Hügel; selten. Geiersberg, Königswart. Juni, Juli.
- 3 (102) *F. rubra* L. Waldränder und Raine; nicht selten. Siechenhaus, Kulm und Loretto. Juni, Juli.
- 4 (103) *F. elatior* L. (*pratensis* Cel. [Huds.]) Wiesen und Grasboden; häufig und gesellig. Wies, Pechtersreuth, Pograth und Franzensbad. Juni, Juli.

- 5 (104) *F. gigantea* Vill. Feuchte Waldstellen bei Loretto. Juli.
 6 (105) *F. calmaia* Sm. Schattige Wälder. Franzensbad (Gls.),
 Maria-Kulm. Juni, Juli.
 7 (106) *F. silvatica* Huds. Feuchte Wälder und Gebüsch; nicht
 häufig. Stein und Müllerl, Loretto. Juli, August.

29. *Bromus* L.

- 1 (107) *B. secalinus* L. Unter der Saat; häufig und zahlreich.
 Viadukt, Wies, Franzensbad, Königsberg, Sandau. Juni, Juli.
 2 (108) *B. racemosus* L. Wiesen und Felder. Franzensbad (Wick).
 Mai.
 3 (109) *B. mollis* L. Aecker, Wiesen und Mauern; sehr gemein.
 Juni, Juli.
 4 (110) *B. arvensis* L. Im Getreide, an Wegen; selten. Franzensbad
 (Brecht.), Sandau. Juni, Juli.
B. patulus MK. Franzensbad. (cf. Čelakowsky.)
 5 (111) *B. tectorum* L. Trockene Gras- und Schuttstellen, sowie
 Mauern; gemein und zahlreich. Juni, Juli.
 6 (112) *B. sterilis* L. Schuttplätze und Mauern; selten. Schlössl,
 Wies, Königswart, Tirschnitz am Bahnhof. Mai, Juli.
 7 (113) *B. asper* Murr. Waldstellen doch selten. Loretto. Juli, Aug.
 8 (114) *B. erectus* Huds. Wiesen und Wegränder; selten. Eger
 (Weick), Ramberg. Juni, Juli.
 9 (115) *B. inermis* Leyss. Gebüsch und Wege; selten Kreuzenstein,
 Kulm und Wies. Juni, Juli.

30. *Triticum* L.

- 1 (116) *T. vulgare* Lill. Gepflanzt. Juni.
 a) *aestivum* L. Sommer- oder Bartweizen.
 b) *hibernum* L. Winter- oder Kolbenweizen.
 2 (117) *T. repens* L.
 a) *vulgare* Cel. Auf trockenen Abhängen und im Gebüsch
 gemein.
 b) *glaucum* Cel. Sandstellen; selten. Tirschnitz. Juni.
 3 (118) *T. caninum* L. Gebüsch; selten. Eger und Siechenhaus.
 Juni, Juli.

31. *Secale* L.

- 1 (119) *S. cereale* L. Allgemein gebaut. Mai, Juni.

32. *Lolium* L.

- 1 (120) *L. perenne* L. Wiesen und Wege; auch gepflanzt; überall äusserst gemein. Juni-October.
- 2 (121) *L. remotum* Schrk. (*linicolum* ABr.) Leinfelder; selten, doch zahlreich. Königsberg und hinter Franzensbad. Juni, Juli.
- 3 (122) *L. temulentum* L. Unter der Saat, bes. Cerealien; nicht selten. Franzensbad, Viadukt, Kammerhof, Sandau. Juni, Juli.

33. *Hordeum* L.

- 1 (123) *H. vulgare* L. (*tetrastichon* Cel.) Angebaut, doch nicht sehr häufig. Juli.
- 2 (124) *H. distichon* L. Angebaut. Juli.
- 3 (125) *H. murinum* L. Trockene Stellen, Schutt und Mauern; selten und einzeln. Schustersprung. Juli-September.

34. *Nardus* L.

- 1 (126) *N. stricta* L. Wiesen und Hügel mit Silicat-Gesteinen; nicht selten. Stein und Schlössl bei Eger; Königswart unweit des Parkes. Juni, Juli.

11. Ordn. *Cyperaceae* Juss.1. *Carex* L.

- 1 (127) *C. pulicaris* L. Moorstellen. Unweit Pograth, an der Franz Josefs-Bahn. Juni.
- 2 (128) *C. Davalliana* Sm. Moorwiesen; häufig. Stein, Pechtersreuth, Franzensbad und Kulm. Mai, Juni.
- 3 (129) *C. teretiuscula* Good. Sumpf- und Torfwiesen; selten. Franzensbad (Gls), Stein u. Kulm. Juni, Juli.
- 4 (130) *C. paniculata* L. (*squarrosa* Cel.) Sumpfwiesen; selten. Pograth. Juni.
- 5 (131) *C. muricata* L.
 - a) *genuina* Cel. Lichte Waldstellen; häufig. Siechenhauser Wald, Stein, Pograth, Pechtersreuth und Königswart. Juni.
 - b) *virens* Cel. Unter Gebüsch; seltener. Stein. Mai, Juni.
- 6 (132) *C. vulpina* L. Teiche und Sümpfe; nicht selten. Franzensbad, Kulm, Stein und St. Annaberg. Juni.

- 7 (133) *C. leporina* L. Feuchte Wiesen und Waldstellen; häufig. Stein, Franzensbad, Tirschnitz, Pograth, Kulm. Mai, Juni.
- 8 (134) *C. canescens* L. Moor- und Waldwiesen; nicht selten. Liebenstein, Kammerwald, Schlindelhau und Kulm. Juni, Juli.
- 9 (135) *C. echinata* Murr. Sümpfe und Wälder; nicht häufig. Gegen St. Anna und Rollenburg. Mai, Juni.
- 10 (136) *C. remota* L. Laubwälder und Bachufer; nicht häufig. Waldschenke, Loretto, Kulm. Mai, Juni.
- 11 (137) *C. cyperoides* L. Feuchte Sandstellen; selten. Franzensbad (Kabl), Reisinger Teich. J. Juni.
- 12 (138) *C. brizoides* L. Mai, Juni.
- a) *genuina* Cel. Feuchte Wälder im Egerthal gegen Stein.
- b) *brunnea* Cel. (Schreberi Schk). Trockene Wiesen; nicht selten. Pechtersreuth und Sandau.
- 13 (139) *C. disticha* Huds. Feuchte Wiesen; selten. Franzensbad (Gls). Juni.
- 14 (140) *C. acuta* L. „Stranzeln.“
- a) *nutans* Cel. Feuchte Wiesen und Moore; häufig und gesellig. Pograth, Königswart, Stein. Mai.
- b) *angustifolia* Cel. Wiesen; selten. Rollenburg. Mai, Juni.
- 15 (141) *C. stricta* Good. Wiesen; nicht häufig. Pograth, Kulm. Mai.
- 16 (142) *C. digitata* L. Schattige Laubwälder; selten. Siechenhaus, Loretto. Mai, Juni.
- 17 (143) *C. montana* L. Trockene Hügel; nicht selten. Rollenburg, Königswart, Kammerbüchl. April, Mai.
- 18 (144) *C. pilulifera* L. Trockene Waldstellen; sehr selten. Kulm. Juni, Juli.
- 19 (145) *C. praecox* Icq. Trockene Grasplätze und Hügel; sehr häufig. Siechenhauser Wald, St. Anna, Kammerbüchl, Ostbahnlinie und Königswart. April, Mai.
- 20 (146) *C. cricetorum* Poll. Waldboden, doch sehr selten. Pograth. April.
- 21 (147) *C. limosa* L. Torfmoore; ebenfalls sehr selten. Franzensbad gegen Schlada. Juni.
- 22 (148) *C. flacca* Schreb. (*glauca* Scop). Feuchte Wiesen und Wälder; nicht selten. Siechenhaus, Loretto, Wies und Liebenstein. Mai.

- 23 (149) *C. panicea* L. Feuchte Wiesen; selten. Franzensbad und Rollenburg. Mai, Juni.
- 24 (150) *C. pallescens* L. Wiesen- und Waldstellen. Loretto und Kulm. Mai, Juni.
- 25 (151) *C. silvatica* Huds. Feuchte Wälder; nicht selten. Siechenhaus bei der Schiessstätte, Creuzenstein, Ramberg und Franzensbad. Juni.
- 26 (152) *C. distans* L. Feuchte Wiesen; selten. Kulm und Priemitzmühle. Juni.
- 27 (153) *C. flava* L.
- a) *macrorrhyncha* Cel. Sumpfwiesen; selten. Franzensbad und bei Nebanitz.
- b) *orthorrhyncha* Cel. (Öderi Ehrh.). Wie vorige. Pechtersreuth.
- 28 (154) *C. paludosa* Good. An stagnierenden Gewässern; nicht selten. Gregorianger, Königswart, Franzensbad. Mai, Juni.
- 29 (155) *C. vesicaria* L. Gräben, Sümpfe und Flussufer; nicht selten. Liebenstein, Wies, Franzensbad. Mai, Juni.
- 30 (156) *C. ambullacea* Good. Wassergräben bei Sandau. Juni.
- 31 (157) *C. riparia* Curt. Teiche und Gräben; selten. Aegidianger, Pregnitzwiesen, Franzensbad (Gls). Mai, Juni.
- 32 (158) *C. hirta* L. Feuchte, sandige Stellen; häufig Pograth, Stein, Maria-Kulm, Schlada. Juni.

2. *Rhynchospora* Vahl.

- 1 (159) *R. alba* Vahl. Moorwiesen; selten. Franzensbad (Br), Liebenstein. Juni.

3. *Scirpus* L.

- 1 (160) *S. compressus* Pers. Feuchte Wiesen; selten; Franzensbad. Juni, Juli.
- 2 (161) *S. maritimus* L. Wassergräben; selten, doch zahlreich. Franzensbad. Juni, Juli.
- 3 (162) *S. silvaticus* L. Waldsümpfe und Gräben; gemein und massenhaft. Juni, Juli.
- 4 (163) *S. lacustris* L. Ufer und Sümpfe; nicht selten und gesellig.
- 5 (164) *S. Tabernaemontani* Gmel. Gräben und Sumpfwiesen; selten. Franzensbad (Br), Tirschnitz und Pograth. Juni.

- 6 (165) *S. setaceus* L. Feuchte Sandstellen; selten. Pograth. Juli.
S. caespitosus L. und *triqueter* L. = *trigonus* Roth sollen im Egerlande vorkommen.

4. *Heleocharis* RBr.

- 1 (166) *H. palustris* RBr. Sumpfwiesen und Tümpel; gemein.
 a) *vulgaris* Cel. Pograth, Aegidianger, Nebanitz. Franz-Josefs-Bahnlinie.
 b) *castanea* Cel. Stein und Pograth; seltener.
 2 (167) *H. acicularis* RBr. Teichränder und Sümpfe; nicht häufig. Königswart, Liebenstein und Franzensbad. Juli, August.
 3 (168) *H. ovata* RBr. Teichufer; selten, im ausgetrockneten Reissiger Teiche. (J.) Juli.

5. *Eriophorum* L.

- 1 (169) *E. vaginatum* L. Sumpfwiesen; selten. Königswart. Juni.
 2 (170) *E. gracile* Koch. Moorwiesen; sehr selten. Franzensbad (Gls). Juni.
 3 (171) *E. polystachium* Roth. Sumpfwiesen; nicht selten. Stein, Franzensbad, Maria-Kulm. Juni.
 4 (172) *E. angustifolium* Roth. Mit voriger, doch häufiger und zahlreicher; auch bei Pechtersreuth, Pograth, Liebenstein und an der Ostbahnlinie. Mai, Juni.

6. *Cyperus* L.

- 1 (173) *C. flavescens* L. Sümpfe; sehr selten. Am Gehaager Teiche. J. Juli.

Schoenus ferrugineus L. soll bei Franzensbad vorkommen.

12. Ordn. *Juncaceae* Brtl.

1. *Juncus* L.

- 1 (174) *J. communis* EM. „Stranzeln.“
 a) *conglomeratus* (Cel.) L. Gräben, Sümpfe und Wege; häufig. Kreuzenstein, St. Anna, Primitzmühle, Stein, Tirschnitz und Kulm. Juli.
 b) *effusus* (Cel.) L. Mit voriger.
 2 (175) *J. glaucus* Ehrh. Gräben und Teiche; doch nicht häufig. Pograth, Viadukt und Stein. Juli.

- 3 (176) *J. filiformis* L. Sumpf- u. Torfwiesen; selten. Franzensbad. Juni.
- 4 (177) *J. lamprocarpus* Ehrh. Juni, Juli.
 a) *adscendens* Cel. Feuchte Gräben und Sümpfe; häufig. Geiersberg, Pechtersreuth, Wies, Kulm, Königswart.
 b) *fluitans* Cel. Wassergräben bei Stein.
- 5 (178) *J. silvaticus* Rchb. Sumpfwiesen und Gräben; nicht selten. Pograth, Liebenstein, Kammerbüchl, Pregnitzwiese, Sandau. Juli.
- 6 (179) *J. supinus* L. Torfmoore bei Franzensbad unweit der Salzquelle. Juli.
- 7 (180) *J. squarrosus* L. Torfmoore und Waldsümpfe; selten. St. Anna, Liebenstein, Tirschnitz. Juli.
- 8 (181) *J. compressus* Icq. Juni, Juli.
 a) *sphaerocarpus* Neilz. Gräben und Sümpfe; nicht selten. Stein, Pograth, Wies, Kulm.
 b) *ellipsoideus* Neilz. Salzboden bei Franzensbad (Wck).
- 9 (182) *J. bufonius* L. Gräben und Aecker; gemein und massenhaft. Juli.
- 10 (183) *J. tanageja* Ehrh. Uferstellen; sehr selten. Hinter Stein. (J.) Juli.
 2. *Luzula* DC.
- 1 (184) *L. vernalis* DC. (*pilosa* Wld). Feuchte, schattige Wälder; häufig. Siechenhaus, Schlössl, Pograth, Kulm. Mai.
- 2 (185) *L. albida* DC. Lichte trockene Waldstellen; nicht häufig. Siechenhaus gegen St. Anna und Kulm. Juni.
- 3 (186) *L. campestris* DC.
 a) *longistyla* Cel. Hügel und Waldwiesen; gemein. April.
 b) *multiflora* Cel. Wie vorige; doch seltener. Rollenburg und Loretto. Juni.

13. Ordn. Liliaceae DC.*)

1. *Tulipa* L.

- 1 (187) *T. silvestris* L. Obst- und Graspärten am Ramberg; doch nie blühend.

*) Gepflanzt: *Tulipa Gesneriana* L, *Petilium imperiale* Jaume, *Lilium tigrinum* Gwl, *martagon* L, *bulbiferum* L, „Kirchenblume“ *candidum* L, *yucca gloriosa* L, *Hyacinthus orientalis* L, *Bellevalia comosa* Knth, *Bothryanthus odoratus* Knuth, *vulgaris* Kn; *Scilla amoena* L, *sibirica* And, *Hemerocallis fulva* L, *Funkia ovata* Spr., *Ruscus aculeatus*.

2. *Gagea* Sal.

- 1 (188) *G. lutea* Schult. Gebüsch und Wiesen; selten. Rahm und Schlössl. April.
- 2 (189) *G. pratensis* Schult. Gebüsch; nicht selten. Siechenhaus, Pograth und Schlada. Mai.
- 3 (190) *G. minima* Schult. Gebüsch; sehr selten. Bei Pechtersreuth. April.
- 4 (191) *G. arvensis* Schult. Aecker und Grasplätze; sehr selten. Geiersberg. Mai.

3. *Ornithogalum* L.

- 1 (192) *O. umbellatum* L. Wiesboden; doch selten. Ramberg und bei Franzensbad. Mai.

4. *Allium* L.

- 1 (193) *A. acutangulum* Schrad. (*petraeum* DC). Sonnige Sandstellen bei Königswart; sehr selten. Juli.
- 2 (194) *A. schoenoprasum* L. In Gärten gepflanzt. Juli.
- 3 (195) *A. ascalonicum* L. In Küchengärten; selten. Juli.
- 4 (196) *A. fistulosum* L. In Gärten gepflanzt. Juli.
- 5 (197) *A. cepa* L. In Gärten überall gepflanzt. Juli.
- 6 (198) *A. oleraceum* L. In Gärten und auf Aeckern; selten. Geiersberg und Kammerbüchl. Juli.
- 7 (199) *A. vineale* L. Hügel; sehr selten. Zettendorf (J) und hinter Stein. Juli.
- 8 (200) *A. sativum* L. In Gärten gepflanzt. Juli, August.
- 9 (201) *A. porrum* L. In Gärten. Juli, August.

5. *Asparagus* L.

- 1 (202) *A. officinalis* L. In Gärten — da und dort gepflanzt. Juli, August.

6. *Smilacina* Dsf.

- 1 (203) *S. bifolium* L. Schattige Laub- und Nadelwälder; ziemlich häufig. Siechenhauser Wald, Königsberg und hinter Wies. Juni.

7. *Convallaria* L.

- 1 (204) *C. majalis* L. Laubwälder; auch gepflanzt; nicht häufig. Siechenhauser Wald, Liebenstein; Kulm — nirgends blühend gefunden.

8. *Polygonatum Touruf.*

- 1 (205) *P. officinale* All. Gebüsch bei Stein. Juni.
 2 (206) *P. multiflorum* All. Gebüsch; selten bei Stein, Müllerl und Königsberg. Juni.
 3 (207) *P. verticillatum* All. Gebüsch; sehr selten. Hinter Stein und bei Loretto — in Frucht. Juni, Juli.

9. *Paris L.*

- 1 (208) *P. quadrifolia* L. Schattige Waldstellen; doch sehr selten und ganz einzeln. Dillen. (T.) Juni; auch mit 3 und 5 Blättern.

14. Ordn. *Colchicaceae DC.*1. *Colchicum L.*

- 1 (209) *C. autumnale* L.
 a) *genuinum* Cel. Wiesen; sehr häufig und zahlreich bei Stein, Viadukt, Pograth u. s. w. August, September.
 b) *vernale* Hoffm. Wiesen; sehr selten. Aegidianger, einmal (15. April 1875).

15. Ordn. *Juncagineae Rich.*1. *Triglochin L.*

- 1 (210) *T. palustre* L. Sumpfwiesen; doch selten. Franzensbad, hinter dem Egerer Badhause (J) und Kulm an einer kleinen Stelle. Juni.

16. Ordn. *Alismaceae RBr.*1. *Alisma L.*

- 1 (211) *A. plantago* L.
 a) *cordifolium* Cel. Gräben und Tümpel; häufig. Stein und Liebenstein, Pograth, Wies, Königswart, Kulm u. s. w. Juni.
 b) *lanceolatum* Cel. Wie vorige; doch viel seltener. Pechtersreuth.

2. *Sagittaria* L.

- 1 (212) *S. sagittaeifolia* L. In stagnierendem Wasser häufig. Egerfluss im Egerthal, Tirschnitz, Viadukt und Pograth und Königswart. Juli, August.

17. Ordn. *Orchideae* L.1. *Orchis* L. „Kukuk.“

- 1 (213) *O. ustulata* L. Feuchter Grasboden; sehr selten. St. Anna. Juni.
- 2 (214) *O. coriophora* L. Mit voriger, doch nicht so selten. St. Anna, Pechtersreuth, Stein. Juni.
- 3 (215) *O. morio* L. Wiesen; sehr häufig und zahlreich im ganzen Gebiete. (An der Franz Josefs-Bahnlinie von Pograth stets ganz weiss.) Mai, Juni.
- 4 (216) *O. maculata* L. Feuchtes Gebüsch. Pograth. Juni.
- 5 (217) *O. latifolia* L. Neben *morio* die gemeinste Art. Juni.
O. mascula L. soll bei Eger vorkommen; *O. globosa* L. dürfte wohl noch gefunden werden.

2. *Gymnadenia* RBr.

- 1 (218) *G. conopsea* RBr. Feuchte Hügel, nicht ganz selten und gesellig. St. Anna und Maria Kulm. Juni.

3. *Platanthera* Rich.

- 1 (219) *P. viridis* Lindl. Feuchte Wiesen; nicht selten. St. Anna, Stein, Siechenhaus, Franz Josefsbahnlinie, Kulm. Juni.
- 2 (220) *P. solstitialis* Bonn. (*bifolia* Richb). Hügel und Gebüsch; nicht selten. St. Anna, Loretto, Königswart — einzeln. Juni.

4. *Epipactis* Rich.

- 1 (221) *E. latifolia* All. Wälder; sehr selten bei Königswart. Juli.
- 2 (222) *E. palustris* Cr. Sumpfwiesen; sehr selten. Hinter Siechenhaus und Franzensbad. Juni, Juli.

5. *Neottia* Rich.

- 1 (223) *N. nidus avis* Rich. Feuchte Laubwälder; sehr selten. Königswart. (2 Exempl.) Juni.

6. *Listera* RBr.

- 1 (224) *L. ovata* RBr. Feuchte Wald- und Wiesenstellen; häufig.

Oberpilmersreuth, Kreuzenstein, Wies, Kulm, Franzensbad
u. s. w. Juni.

- 2 (225) *L. cordata* RBr. Feuchte Wälder bei Franzensbad (Gls). Juni.
7. *Spiranthes* Rich.
1 (226) *Sp. autumnalis* Rich. Feuchte Wiesen bei Maria-Kulm. Juli.

18. Ordn. Irideae Juss. *)

1. *Iris* L.

- 1 (227) *I. pseud-acorus* L. Wassertümpel und Teichränder; früher
häufig, nun fast ausgerottet. Rollenburg. Juni.

19. Ordn. Amaryllideae RBr. **)

1. *Narcissus* L.

- 1 (228) *N. pseudonarcissus* L. In Gärten gepflanzt und aus diesen
verwildert, z. B. in der Ram. April.
2 (229) *N. poeticus* L. Gepflanzt und verwildert; z. B. hinter Sie-
chenhaus. Mai.

2. *Galanthus* L.

- 1 (230) *G. nivalis* L. Nicht selten gepflanzt und verwildert; doch
meist schnell wieder ausgerottet. Ramberg und in der Nähe
des Badhauses. März, April.

IV. Apetalen.

20. Ordn. Ceratophylleae Gr.

1. *Ceratophyllum* L.

- 1 (231) *C. demersum* L. In Tümpeln um Eger und Franzensbad
nicht selten, häufig sehr zerrissen und vermodernd. Juli,
August.

*) Gepflanzt: *Iris graminea* L, *ochroleuca* L, *pallida* Lam, *germanica* L. *flor-
rentina* L., *variegata* L, *pumila* L und *Gladiolus communis* L. u. *imbricatus* L.

**) Gepflanzt: *Queltia incomparabilis* Hw. u. *Jonquilla* Herb, *Narcissus biflorus*
Curt u. *Hermione Tazetta* Haw. u. *Agave americana* L.

21. Ord. Hippurideae Lk.1. *Hippuris* L.

- 1 (232) *H. vulgaris* L. Gräben und Tümpel; selten. Egerfluss bei Königsberg. Juli.

22. Ord. Callitrichineae Lk.1. *Callitriche* L.

- 1 (233) *C. verna* L. Tümpel und Bäche; gemein. Nebanitz, Pograth, Königswart, Kammerbüchl, Mies u. s. w. Juni.
 2 (234) *C. hamulata* Kütz. Torf und Moorwasser; Soos und Franzensbad. Juni.
 3 (235) *C. stagnalis* Scop. Franzensbad (Brcht.) mit voriger.

23. Ord. Euphorbiaceae RBr. *)1. *Euphorbia* L. „Bitterkräuter.“

- 1 (236) *E. exigua* L. Selten in der Lava des Kammerbüchl; auf kultivirtem Acker- und Gartenboden bei Ramberg, an der Ostbahnlinie und bei Königswart. Juni.
 2 (237) *E. peplus* L. Sehr gemein auf Acker- und Gartenschutt in der ganzen Gegend. Juli.
 3 (238) *E. helioscopia* L. Auf Aeckern und an Zäunen; stellenweise zahlreich. Bahnhof, Gregoriplatz, Bruckthor und Franzensbad. Mai.
 4 (239) *E. platyphylla* L. Ganz einzeln auf Ackerboden beim Brandl. Juli.
 5 (240) *E. dulcis* L. Sehr selten — gegen Pechtersreuth auf Thonboden. Juni.
 6 (241) *E. gerardiana* Icq. Auf trockenen Stellen bei Sandau in mehreren Exemplaren. Juni.
 7 (242) *E. virgata* WK. nach Jaksch auf Feldern und Aeckern; ich fand sie ziemlich zahlreich im Gebüsch gegen Franzensbad und bei Pograth. Juni.

*) *E. falcata* L kommt wild, *E. lathyris* L kommt verwildert vor (Kaisergarten); *Buxus sempervirens* L. wird gepflanzt. —

- 8 (243) *E. esula* L. Auf Wegen und Aeckern gemein, namentlich gegen Franzensbad und an der Franz Josef-Bahlinie. Juni.
- 9 (244) *E. cyparissias* L. Auf Hügeln und an Feldwegen; selten, doch gesellig; gegen St. Anna an einer Stelle und bei Königsberg.

2. *Mercurialis* L.

- 1 (245) *M. perennis* L. In schattigen Wäldern, an Bächen, nicht häufig; Egerthal und Königswart im Park. April, Mai.
- 2 (246) *M. annua* L. Auf Aeckern und in Gärten ein häufiges Unkraut; auch um Franzensbad. Juni.

24. Ord. Juglandaceae DC.

1. *Juglans* L.

- 1 (247) *J. regia* L. Gepflanzt, doch selten. Mai, Juni.

25. Ord. Betulaceae ABR.

1. *Alnus* L.

- 1 (248) *A. glutinosa* Grt. An Ufern, Mooren und Sümpfen gemein, von Strauch- bis Baumgrösse. März.
- 2 (249) *A. incana* DC. Wie vorige, auch gepflanzt, sehr häufig, doch nur selten mit ihr zusammenwachsend. April.

2. *Betula* L.

- 1 (250) *B. alba* L a) *verrucosa* Ehrh. In Vorwäldern, einzeln doch häufig, namentlich auf St. Anna; auch var. *pendula* nicht selten: Friedhof, gepflanzt. Mai.
b) *pubescens* Ehrh. Torfmoore von Franzensbad. hfg. (Wck. u. D.) Mai.

3. *Corylus* L.

- 1 (251) *C. avellana* L. Auf Hügeln und an Waldrändern, sehr häufig. März, April.

4. *Carpinus* L.

- 1 (252) *C. betulus* L. Gepflanzt und wie verwildert in Pograth. Blüht nicht.

26. Ord. Cupuliferae Rich.1. *Fagus* L.

- 1 (253) *F. silvatica* L. Angepflanzt und wie verwildert, namentlich in Franzensbad. Mai.

2. *Quercus* L.

- 1 (254) *Q. sessiliflora* Sm. Hügel und Abhänge, selten: Geiersberg und Maria Kulm. Mai.
- 2 (255) *Q. pedunculata* Ehrh. Wie vorige, doch häufiger auch im Egerthale, um Königswart u. s. w. Mai.

27. Ordn. Salicineae Rich. *)1. *Salix* L.

- 1 (256) *S. pentandra* L. Torfmoore bei Franzensbad; gepfl. am Bruckthor; auch im Egerthale, einzeln. Mai.
- 2 (257) *S. fragilis* L. Flussufer und feuchte Wiesenstellen, nicht selten: Egerthal, Pograth und Viaduct. Mai.
- 3 (258) *S. alba* L. An Fluss- und Bachufern, nicht selten; auch gepflanzt. St. Anna, Franzensbad, Königswart u. Maria Kulm.
- 4 (259) *S. amygdalina* L. An Bachufern, doch nur bei Pograth beobachtet. Mai.
- 5 (260) *S. purpurea* L. Ufer und Waldränder, sehr häufig; auch an den Bahndämmen. April, Mai.
- 6 (261) *S. viminalis* L. Flussufer nicht selten; Egerthal, Pograth, Franzensbad, Maria Kulm. April.
- 7 (262) *S. cinerea* L. An Ufern und Waldrändern häufig; namentlich bei Sandau. April.
- 8 (263) *S. capraea* L. Wohl die gemeinste Art der Gattung, in Wäldern und Gebüsch. März.
- 9 (264) *S. aurita* L. An Wiesen und Waldrändern, nicht selten: St. Anna, Pograth und Franzensbad, bei Schlada. April.
- 10 (265) *S. repens* L. Wiesen und Moorboden um Franzensbad und bei Königswart. Mai; auch b) *rosmarini folium* L.

*) Gepflanzt wird *Salix babylonica* L., *pentandra* L., *alba* L. folia; *Populus balsamifera* L ist ebenfalls häufig.

- 11 (266) *S. viridis* fr. (*fragilis alba*) im Egerthal.
 12 (267) *S. rubra* Hns. (*viminalis purpurea*) wie vorige.
 13 (268) *S. dichroa* Döll. (*aurita purpurea*) bei Pograth.
 14 (269) *S. ambigua* Ehrh. (*aurita repens*) bei Franzensbad.

2. *Populus* L.

- 1 (270) *P. alba* L. An Ufern und Auen gepflanzt und wild: Bruckthor, Siechenhaus, Schlada u. s. w. April.
 2 (271) *P. tremula* L. In Wäldern und Gebüsch, häufig; auch gepflanzt: Siechenhaus, St. Anna, Müllerl, Maria Kulm, Pograth, Wies, Franzensbad. März, April.
 3 (272) *P. nigra* M. a) *genuina*. Gepflanzt, doch selten: Schlada, Wies und Viaduct. April.
 b) *pyramidalis* Rcz. Ein gemeiner Alleebaum — radienförmig nach allen Richtungen. April.
 4 (273) *P. canescens* Sm. (*alba tremula*) vor Jahren angepflanzt, scheint verschwunden zu sein. (J).

28. Ord. *Moreae* Endl.

1. *Morus* L.

- 1 (274) *M. alba* L. Gepflanzt in einzelnen Anlagen; am Gregoriplatz und bei Franzensbad. Mai.

29. Ord. *Ulmaceae* Mirb.

1. *Ulmus* L.

- 1 (275) *U. campestris* L. In Laubwäldern, selten und einzeln; häufig gepflanzt: Siechenhauser Wald, Loretto und Franzensbad. April.
 2 (276) *U. effusa* Rd. Gepflanzt in Franzensbad mit voriger.

30. Ord. *Cannabineae* Endl.

1. *Humulus* L.

- 1 (277) *H. lupulus* L. in Hecken und Gebüsch wild, doch selten; meist gepflanzt: Siechenhaus, Pograth u. s. w. Juli, Aug.

2. *Cannabis* L.

- 1 (278) *C. sativa* L. Gepflanzt und verwildert: Gregorianger und bei Wies. Juli.

31. Ord. *Urticaceae* Endl.1. *Urtica* L.

- 1 (279) *U. urens* L. „Laun, Habernessel.“ Ein gemeines Unkraut auf Aeckern und Gartenschutt. Juli, Aug.
 2 (280) *U. dioica* L. Gebüsch, an Zäunen; häufig, namentlich bei Schlada. Juli–Sept.

32. Ord. *Chenopodiaceae* Vent. *)1. *Atriplex* L.

- 1 (281) *A. nitens* Schk. Am Bahndamm beim Viaduct, sehr selten, Juli.
 2 (282) *A. hortensis* L. Dann und wann als Gartenunkraut, doch selten. Juli.

2. *Schizotheca* CA M.

- 1 (283) *S. hastata* (Cel.) L. An Schutt und Wegen beim Bahnhof um Franzensbad und bei Schlada. Juli.
 2 (284) *S. patula* (Cel.) L. Allorts gemeines Unkraut auf Schutt- und Gartenboden. Juli.
 3 (285) *S. laciniata* (Cel.) L. bei Schlada.
 4 (286) *S. rosea* (Cel.) L. Beim Stadttheater von Eger. Juli.

3. *Spinacia* L.

- 1 (287) *S. oleracea* L. a) *spinosa* Mnch. Gepflanzt und auf Gartenschutt verwildert im ganzen Gebiete. Juni.
 b) *inermis* Mnch. seltener, oft auch mit voriger z. B. an der Franz-Josefbahnlinie gepflanzt. Juni.

4. *Beta* L.

- 1 (288) *B. vulgaris* L. a) *Cicla* L. b) *rapa* Dum. Allorts gepflanzt und einzeln verwildert: gegen Franzensbad.

*) Von der Familie der *Amaranthaceae* wird *Amaranthus caudatus* L und *paniculatus* L in Gärten gepflanzt.

5. *Blitum* L.

- 1 (289) *B. virgatum* L. An Schutt und Wegen einzeln: Oberthor beim Mauthaus (J. 1860); auch an der Bahnlinie gegen Pograth. Juli.
- 2 (290) *B. capitatum* L. Egerland (J); ich fand 2 Stücke in Schlada und eines bei Stein. Juli.

6. *Chenopodium* L.

- 1 (291) *Ch. bonus henricus* L. An Mauern, Schutt und Zäunen; sehr häufig z. B. um die evangelische Kirche u. s. w. Juli.
- 2 (292) *Ch. hybridum* L. An wüsten Stellen sehr gemein, oft mit voriger. Juli.
- 3 (293) *Ch. polyspermum* L. Auf Garten- und Ackerboden, häufig; Ramberg, Gregoriplatz, Schlada und anderorts. Juli.
- 4 (294) *Ch. glaucum* L. An Strassen und Häusern selten und einzeln — Bruckthor und bei Schlada. Juli.
- 5 (295) *Ch. rubrum* L. An Mauern und Schuttplätzen sehr häufig, ja stellenweise gemein, z. B. an der Bahnlinie gegen Baiern. Juli.
- 6 (296) *Ch. urbicum* L. Bei Schlada und am Stein — einzeln. Juli.
- 7 (297) *Ch. murale* L. An Mauern und Wegen, nicht häufig; Wies, Militärspital und an der Festungsmauer. Juli.
- 8 (298) *Ch. album* L. a) *genuinum* Cel. „Molken“. Aeusserst gemein an wüsten Stellen. Juni.
b) *opulifolium* (Cel.) Schrad. Am Schustersprung. Juli.
- 9 (299) *Ch. vulvaria* L. Auf Schutt und an wüsten Stellen gemein, auch um Franzensbad. Juli-Sept.

7. *Polycnemum* L.

- 1 (300) *P. arvense* L. Pechtersreuth auf Ackerboden. Juli.

8. *Albersia* Knuth.

- 2 (301) *A. blitum* Koch. Auf Schuttboden bei Schlada — selten. Juli.

33. Ordn. *Polygoneae* Juss. *)1. *Rumex* L.

- 1 (302) *R. maritimus* L. An Teich- und Sumpfrändern, nicht selten: Reissinger Teich (J), nun ausgetrocknet; Triesenhof und bei Franzensbad. Juli, Aug.

*) Gepfl. wird einzeln *Rheum undulatum* L.

- 2 (303) *R. conglomeratus* L. An Gräben und Sümpfen nicht selten: Pograth, Stein, Franzensbad. Juli, Aug.
- 3 (304) *R. sanguineus* L. Am Franzensbader Moor, selten. Juli.
- 4 (305) *R. obtusifolius* L. An Rainen und wüsten Plätzen, häufig, namentlich an Bahndämmen. Juli.
- 5 (306) *R. crispus* L. Die gemeinste Art der Gattung; überall an Gräben, Wegen und Wiesen.
- 6 (307) *R. aquaticus* L. An Ufern und Wassergräben, nicht selten. Eger bei Stein, Pograth und Franzensbad. Juli.
- 7 (308) *R. scutatus* L. Selten und wohl verwildert auf Gartenboden, auch bei Franzensbad. Juli.
- 8 (309) *R. acetosa* L. Sehr häufig auf Wiesen und an Waldstellen. Juli, Aug.
- 9 (310) *R. acetosella* L. in vielen Varietäten auf Aeckern, Steinboden und in Waldschlägen häufig, stellenweise gemein. Juli, Aug.

2. Polygonum. L.

- 1 (311) *P. bistorta* L. Auf feuchten Wiesen allseits häufig. Mai, Sept.
- 2 (312) *P. amphibium* L. (*natans* Cel.) selten: Reisinger Teich (J) und Franzensbad. Juni, Juli.
- 3 (313) *P. lapathifolium* L. a) *genuinum* Cel. Auf feuchten Stellen und Aeckern sehr häufig, auch um Königswart. Juli-Sept.
b) *nodosum* Pers. (Cel.) selten und weniger zahlreich: Franzensbad, Stein und Pograth. Juli-Sept.
- 4 (314) *P. persicaria* L. a) *densiflorum* Cel. Auf Aeckern, wüsten Stellen und in Gräben sehr häufig. Juli-Sept.
b) *minus* Hnds. An feuchten Stellen selten; Schlada, Kammerbüchl und Königsberger Bahnhof. Juli-Sept.
- 5 (315) *P. hydropiper* L. An Wassergräben und Pfützen gemein. Juli-Sept.
- 6 (316) *P. aviculare* L. An Wegen und Aeckern, namentlich auf Sandshutt sehr gemein und höchst veränderlich. Juni.
- 7 (317) *P. convolvulus* L. An Hecken stellenweise häufig: Siechenhaus, Primitzmühle, Pograth und Franzensbad. Juli.
- 8 (318) *P. dumetorum* L. Am Schlössl — einzeln, seit Jahren (J.D.T.) Juli. —

34. Ordn. Thymelaeaceae Juss. *)1. *Daphne* L.

- 1 (319)
- D. mezereum*
- L. An Waldabhängen hinter Stein, selten. März.

35. Ordn. Santalaceae RBr.1. *Thesium* L.

- 1 (320)
- Th. pratense*
- L. An trockenen Wiesenstellen auf St. Anna, selten. Juni, Juli.
-
- 2 (321)
- Th. linophyllum*
- L. (intermedium Ehrh.) Auf mager begrasten trockenen Hügeln von St. Anna und Königswart, selten; auch bei Franzensbad (Ball). Juni.

36. Ordn. Loranthaceae Don.1. *Viscum* L.

- 1 (322)
- V. album*
- L. Auch
- abies pectinata*
- bei St. Anna. (J.) März.

37. Ordn. Aristolochiaceae Juss.1. *Asarum* L.

- 1 (323)
- A. europaeum*
- L. Sehr selten im Gebüsch des Ramberg. Juni.

V. Monopetalen.**38. Ordn. Cucurbitaceae Juss.**1. *Bryonia* L.

- 1 (324)
- Br. alba*
- L. Zäune und Gebüsch, gepflanzt und verwildert, abwechselnd verschwindend, im Ganzen selten. Sternfeldgarten (J); Bruckthor, Schlössl, Franzensbad, Pulvermühle. Juni-Aug.

2. *Cucumis* L.

- 1 (325)
- C. sativa*
- L. Zum Küchengebrauche in Gärten gebaut. Juli.
-
- 2 (326)
- C. melo*
- L. In sonnigen Lagen, einzeln, gebaut. Juni.

3. *Cucurbita* L.

- 1 (327)
- C. pepo*
- L. Auf Aeckern stellenweise gebaut. Juli.

*) Aus der verwandten Ordn. der Elaeagneae pflanzt man *Elaeagnus angustifolia* L bei Franzensbad, *Hippophaë rhamnoides* L. bei Eger, doch selten.

39. Ordn. Campanulaceae Juss.1. *Jasione* L.

- 1 (328) *J. montana* L. Auf trockenen Hügeln im niederen Grase nicht selten. Kammerbüchl, Sandau, hinter Franzensbad und bei Königsberg. Juli.

2. *Campanula* L.

- 1 (329) *C. glomerata* L. Auf Wiesen, namentlich auf Bahndämmen, nicht selten; auch um Franzensbad ein paar Mal. Juli.
- 2 (330) *C. patula* L. Auf Wiesen und Kornäckern allerorts häufig am Bahndamm bei Pograth auch weiss blthg. Juli.
- 3 (331) *C. rotundifolia* L. Gemein, wie allerwärts auf trockenen Wiesen und Waldstellen. Juni-Sept.
- 4 (332) *C. rapunculoides* L. Unter Hecken und Gebüsch, auch unter der Saat, nicht selten bei Pograth, Stein und Maria Kulm und Franzensbad. Juli-Sept.
- 5 (333) *C. trachelium* L. Im Gebüsch und am Saume der Wälder nicht selten, namentlich im Egerthale, bei Maria Kulm und am Königsberger Bahnhof. Juli, Aug.
- 6 (334) *C. persicifolium* L. Auf trockenen Stellen am Kammerbüchl und bei St. Anna hfg. Juli, Aug.

3. *Phytium* L.

- 1 (335) *Ph. spicatum* L. An Waldrändern zwischen Siechenhaus und Stein und bei Franzensbad nicht selten. Juli.
- 2 (336) *Ph. nigrum* L. „Schornsteinfeger.“ Auf allen Wiesen im Gebiete häufig, namentlich im westlichen Theile massenhaft mit *Saxifraga bulbifera*. Mai, Juni.

40. Ordn. Ambrosiaceae Lk.1. *Xanthium* L.

- 1 (337) *X. strumarium* L. Mit folgender an wüsten Stellen und Wegen: Bruckthor (1859 J.); seither durch Erdaufschüttungen verschwunden; einige Exemplare fand ich an einer Meierei gegen Franzensbad. Juli.
- 2 (338) *X. spinosum* L. An Wegen und auf Schutt: Bruckthor (1859 J.) mit voriger verschüttet; beim bairischen Zollgebäude fand ich einige Stücke — doch nicht in Blüthe. Juli.

41. Ordn. Compositae. *)1. *Lapsana* L.

- 1 (339) *L. communis* L. An trockenen, wüsten Plätzen überall gemein, auch in Waldstellen. Juli, Aug.

2. *Arnoseris* Grt.

- 1 (340) *A. pusilla* Grtn. Auf Ackerboden bei Königswart. Juni,

3. *Cichorium* L.

- 1 (341) *C. intybus* L. An Wegen und trockenen Stellen, doch selten: an der Franz Josefbahnlinie und bei Franzensbad. Juli.

- 2 (342) *C. endivia* L. Gepflanzt als Salat, doch selten. Juli.

4. *Crepis* L.

- 1 (343) *C. foetida* L. (*rhoeadifolia* MB.) Selten auf Hügeln bei Königswart. Juli.

- 2 (344) *C. virens* L. Auf Acker- und Cultur-Boden nur zu häufig, meist mit folgender. Juli.

- 3 (345) *C. tectorum* L. Auf Brachen höchst häufig. Juli.

- 4 (346) *C. biennis* L. Auf Wiesen und an Gräben, nicht selten: Pechtersreuth und am Geiersberg; Kammerwald. Juli.

- 5 (347) *C. praemorsa* Tsch. In Laubwäldern bei Königswart und Pograth, selten. Juni.

- 6 (348) *C. succisaefolia* Tsch. Bei Franzensbad im Gebüsch. Juli.

- 7 (349) *C. paludosa* Mnch. In schattigen Waldstellen an der Eger, selten. Juli.

5. *Hieracium* L.

- 1 (350) *H. pilosella* L. Allerwärts gemein an trockenen Sandstellen und Rainen. Juli-Sept.

- 2 (351) *H. auricula* L. Auf feuchten Wiesen und Mooren häufig, ja stellenweise gemein, namentlich bei Franzensbad. Juni-Sept.

*) Von Gartenpflanzen sind folgende zu erwähnen: *Agaratum* L. *conyzoides* L., *Stevia ovata* L., *Aster* (*Callistephus*) *chinensis* Nees, *Erigeron speciosus* DC., *Solidago canadensis* L. und *juncea* Aut., *Dahlia variabilis* Dsf.; *Zinnia elegans* Lq. u. *multiflora* L., *Rudbeckia laciniata* L., *Calliopsis bicolor* Rehb., *Sanvitalia procumbens* Lam., *Tagetes patula* L. und *corymbosa* Sw., *Chrysanthemum balsamita* L., *Dimorphoteca pluvialis* Mnch., *Helichrysum argenteum* Thnbg. und *arenarium* DC., *Emilia sonchifolia* L., *Senecio elegans* L., *Calendula officinalis* L., *Xeranthemum annuum* L., *Centaurea ragusina* L., *Carthamus tinctoria* L., *Cnicus benedictus* L., *Sylibum marianum* L., *Talpis barbata* Grt.

- 3 (352) *H. pratense* Tsch. Auf Torfmooren bei Franzensbad. Juli.
 4 (353) *H. praealtum* Vill. in 3 Rassen: *genuinum*, *obscurum* und *collinum* — auf Hügeln und Wiesen, nicht selten, namentlich auf den Bahndämmen. Juli.
 5 (354) *H. cymosum* L. Waldstellen bei Pograth, einzeln. Juli.
 6 (355) *H. Schmidtii* Tsch. Auf Thonglimmerschiefer am Schustersprung, selten, Juli.
 7 (356) *H. murorum* L. In Wäldern, Waldschlägen und auf Dämmen nicht selten, stellenweise dominirend. Juni.
 8 (357) a) *H. silvaticum* Lam. Im Gebüsch des Egerthals und bei Kulm, selten, Juli.
 9 (357) b) *H. laevigatum* Willd. In 2 Stücken bei Pograth im Walde. Juli.
 10 (358) *H. umbellatum* L. Häufig auf steinig felsigem Boden, am Kammerbüchl, St. Anna und bei Königswart.
 11 (359) *H. boreale* Fr. Im Gebüsch im Egerthale und bei Pograth; auch bei Franzensbad, stets einzeln. Juli-Oct.

6. *Sonchus* L.

- 1 (360) *S. arvensis* L. Häufig auf Aeckern, in Gräben und im Gebüsch, namentlich um die Salzquelle bei Franzensbad. Juli.
 2 (361) *S. palustris* L. An der Eger, sehr selten. Juli.
 3 (362) *S. laevis* All. Gemein auf Schutt, an Zäunen und im Gebüsch. Juli.
 4 (363) *S. asper* All. Fast ebenso häufig wie vorige, doch mehr an feuchten Stellen. Juli.

7. *Prenanthes* L.

- 1 (364) *P. purpurea* L. An Waldrändern nicht selten, namentlich im Egerthal und bei Loretto. Juli.

8. *Lactuca* L.

- 1 (365) *L. muralis* Grt. In Wäldern und an wüsten Stellen häufig; auch um Franzensbad. Juli.
 2 (366) *L. sativa* L. Gepflanzt zum Küchengebrauche. Juli, Aug.

9. *Chondrilla* L.

- 1 (367) *Ch. juncea* L. An trockenen Stellen, selten: Franz Josef-bahndamm. Juli.

10. *Teraxocum* Juss.

- 1 (368) *T. officinale* Web. a) *pratense* Neilr. Gemein auf Wiesen und an Wegen, an wüsten Plätzen. April-Sept.
 b) *palustre* Huds. Auf Sumpfboden: Franzensbad (Mann) und bei Kulm, einzeln. Mai.

11. *Hypochöris* L.

- 1 (369) *H. radiata* L. Wiesen, Wege und Aecker, häufig, stellenweise gemein. Juni, Aug.

12. *Leontodon* L.

- 1 (370) *L. hastilis* L. a) *hispidus* K. und b) *glabratus* K. auf feuchten Wiesen häufig, auch im Gebüsch. Juli.
 2 (371) *L. autumnalis* L. „Meierschopf.“ Gemein auf Wiesen und Wegen. Juli.

13. *Picris* L.

- 1 (372) *P. hieracioides* L. Auf Hügeln, an Wegen und im Gebüsch nicht häufig, namentlich an der Franz Josefbahnlinie. Juli.

14. *Tragopogon* L.

- 1 (373) *T. pratensis* L. a) *genuinum*. An Rainen und Wiesen häufig, stellenweise gemein. Juli.
 b) *orientalis* L. Auf trockenen Hügeln bei Königswart. Juli.

15. *Scorzonera* L.

- 1 (374) *S. humilis* L. In wenigen Stücken ober Königswart auf sonnenigen Lehnen gesammelt. Juli.
 2 (375) *S. parviflora* Icq. Auf Salzboden beim Franzensbrunnen. (Kabl. BT.) Juli.
 3 (376) *S. Jacquinianum* (Cel.) K. An einer kleinen Stelle bei Schlada. Juli.

16. *Aster* L.

- 1 (377) *A. parviflorus* Nees. Gepflanzt und verwildert, z. B. Romberg, Schlada. Juli.

17. *Erigeron* L.

- 1 (378) *E. acris* L. Auf trockenen Hügeln, häufig, namentlich an den Bahnlinien. Juni, Juli.
 2 (379) *E. canadensis* L. An wüsten Stellen an den Bahnlinien auch bei Sandau. Juli.

18. *Bellis* L.

- 1 (380) *B. perennis* L. Kleine Gänseblume. Gemein auf Grasplätzen und Wiesen. Juli.

19. *Solidago* L.

- 1 (381) *S. virga aurea* L. Auf lichten Waldstellen und in Gebüsch häufig, namentlich am St. Anna. Juli, Sept.

20. *Inula* L.

- 1 (382) *I. conyza* L. An trockenen, steinigen Stellen, selten bei Pograth und am Geiersberg. Juli.
 2 (383) *I. salicina* L. Auf einer sonnigen Stelle gegen Pechtersreuth — in einigen Stücken. Juli.
 3 (384) *I. britanica* L. An der Eger im Gebüsch und bei Franzensbad; Pograth an Zäunen. Juli.

21. *Pulicaria* Grt.

- 1 (385) *P. vulgaris* L. An feuchten schmutzigen Stellen; selten bei Schlada und Franzensbad. Juli.

22. *Helianthus* L.

- 1 (386) *H. annuus* L. Der ölreichen Samen wegen in Gärten und Gemüsefeldern gebaut. Juli.
 2 (387) *H. tuberosus* L. Als Gemüse angebaut. Oct.

23. *Bidens* L.

- 1 (388) *B. cernua* L. An Wiesenrändern und Tümpeln häufig, manchmal neben voriger, doch nie in Gesellschaft derselben. Aug., Sept.
 2 (389) *B. tripartita* L. An Gräben, massenhaft bei Franzensbad. August.

24. *Achillea* L.

- 1 (390) *A. ptarmica* L. Im Gebüsch, an Gräben und auf Dämmen häufig: an der Eger und an allen Bahnlinsen; auch bei Franzensbad. Juli, Sept.
 2 (391) *A. millefolium* L. „Katzenschwanz“. Gemein wie allerorts und höchst variabel. Juli, Aug.
 3 (392) *A. nobilis* L. Sehr selten, am Brandl. Juli.

25. *Anthemis* L.

- 1 (393) *A. cotula* L. An wüsten Stellen, namentlich an Bahndämmen, doch selten. Juni, Oct.

- 2 (394) *A. arvensis* L. Nicht selten auf Aeckern, wüsten Stellen und Wegen, bes. an Bahndämmen und gegen Franzensbad. Juli.
- 3 (395) *A. austriaca* Icq. Sehr selten und einzeln — gegen Pograth am Bahndamme. Juni.
- 4 (396) *A. tinctoria* L. Häufig an sonnigen Abhängen, namentlich im Westen und Nordwesten des Gebietes. Juni.

26. *Matricaria* L.

- 1 (397) *M. inodora* L. Häufig auf Brachäckern und wüsten Stellen; auf Dämmen der Bahnen, beim Franzensbad und am Viaduct. Juli.
- 2 (398) *M. chamomilla* L. Gemein auf Wegen und Aeckern. Juli.

27. *Chrysanthemum* L.

- 1 (399) *Ch. leucanthemum* L. „Grosse Gänseblume“. Allerorts auf Wiesen gemein. Juni.
- 2 (400) *Ch. parthenium* L. Gepflanzt und stellenweise verwildert, z. B. um Siechenhaus. Juli.
- 3 (401) *Ch. tanacetum* Karsch. Massenhaft an Rainen und Wegen, namentlich im Gregorianger und bei Schlada. Juli.

28. *Artemisia* L.

- 1 (402) *A. absinthium* L. Nicht selten an Felsen und auf Schutt, wohl verwildert: Entenstein (J); Schustersprung u. s. w. Juli.
- 2 (403) *A. vulgaris* L. Gemein an Hecken, Wegen und Zäunen. Aug., Spt.
- 3 (404) *A. campestris* L. An trockenen Sandstellen bei Königswart. Aug.
- 4 (405) *A. abrotanum* L. Gemeine Culturpflanze der Gärten. Juli.

29. *Filago* L.

- 1 (406) *F. germanica* L. Bei Stein auf Lehmboden. Juli.
- 2 (407) *F. arvensis* L. Gemein auf Sandboden, Waldschlägen und Aeckern, namentlich auf den Dämmen. Juli.
- 3 (408) *F. minima* L. Auf trockenen Stellen im stillen Thal und Königswart. Juli.
- 4 (409) *F. gallica* L. Auf Ackerboden zwischen Franzens- und Marienbad. (Sternberg.)

30. *Graphalium* L.

- 1 (410) *G. dioicum* L. „Katzenpfötchen.“ An sonnigen trockenen Wald- und Wiesenstellen sehr gemein. Mai, Juni.

- 2 (411) *G. silvaticum* L. Sehr häufig in Waldschlägen und an Wald-
rändern — namentlich um Siechenhaus, bei Königswart,
Kulm und Wies. Juli, Sept.
- 3 (412) *G. uliginosum* L. An Gräben und feuchten Aeckern gemein.
Juli, Oct.
- 4 (413) *G. luteo album* L. In einem Exemplare an der Ostbahn-
linie. Juli, Aug.
31. *Arnica* L.
- 1 (414) *A. montana* L. „Kommessblume.“ Auf Waldwiesen bei Eger
und Frazensbad (Cel.); Kreuzenstein, Siechenhaus, Stollen-
burg, Maria Kulm, Pograth u. s. w. häufig. Mai, Juni.
32. *Senecio* L.
- 1 (415) *S. vulgaris* L. „Wanzenkraut.“ Gemein wie allerorts.
April, Novemb.
- 2 (416) *S. viscosus* L. Sehr häufig, an Waldrändern und im Ge-
büsch: Siechenhaus, Wies, Kulm, Kammerwald. Juni.
- 3 (417) *S. silvaticus* L. An abgetriebenen Waldstellen nicht selten:
St. Anna, Grüneberg, Kulm. Juli, Aug.
- 4 (418) *S. erucaefolius* L. Bei Königsberg, selten. Juli, Sept.
- 5 (419) *S. jacobaea* L. Sehr häufig an trockenen Waldstellen und
Rainen; auch um Königsberg und Franzensbad. Juli, Sept.
- 6 (420) *S. nemorensis* L. (*fuchsii* Gmel.) St. Anna und Siechenhaus
im Walde — selten. Juli.
- 7 (421) *S. palustris* DC. Bei Franzensbad und Schlada im Torf-
moore, sehr selten. Juni, Juli.
- 8 (422) *S. crispatus* DC. Soor. Juli.
33. *Petasites* Truf.
- 1 (423) *P. officinalis* Mch. An feuchten Waldwiesen bei Loretto gegen
Pograth. April.
34. *Tussilago* L.
- 1 (424) *T. farfara* L. „Euterplatzen.“ Gemein in Gräben u. Aeckern,
auf Lehmboden. März.
35. *Eupatorium* L.
- 1 (425) *E. cannabinum* L. Feuchtes Gebüsch bei Pograth; selten. Juli.
36. *Serratula* L.
- 1 (426) *S. tinctoria* L. An einer Stelle zwischen Pograth und Lo-
retto auf einem Felde. Juli.

37. *Lappa* Tauf.

- 1 (427) *L. bardana* Mnch. a) *tomentosa* Lam. Gemein auf Schutt- und wüstem Boden. Juli, Aug. wie folg.
b) *major* Grt. Stein und Wies — also selten.
c) *minor* DC. Stein und Königsberg.

38. *Centaurea* L.

- 1 (428) *C. jacea* L. Auf Wiesen und Rainen;
a) *genuina* gemein;
b) *decipiens* Thuill: selten — bei Maria Kulm. Juli. Oct.
2 (429) *C. phrygia* L. a) *Genuina*, selten, einzeln im Gebüsch am Romberg. Juli.
b) *brevipennis* Cel. Siechenhaus. Juli.
3 (430) *C. paniculata* L. Selten: bei Schlada im Gebüsch. Juli.
4 (431) *C. scabiosa* L. An der Ostbahnlinie, bei Mühlbach (J) und 2 Stücke im stillen Thal. Juli.
5 (432) *C. cyanus* L. Im Getreide sehr häufig. Juli.

39. *Carthamus* L.

- 1 (433) *C. tinctorius* L. Als Gemüse- u. Färbepflanze gebaut, doch selten; namentlich bei Weichenwächterhäuschen selbst verwildert. Juli, Aug.

40. *Onopordon* L.

- 1 (434) *O. acantium* L. „Pudelhund.“ An Wegen — einzeln und gelegentlich; selten. Juli.

41. *Carduus* Truf.

- 1 (435) *C. nutaus* L. Wüste Plätze und Wege; selten an der Bahnlinie gegen Waldsassen. Juli.
2 (436) *C. acanthoides* L. Beim Viaduct, Schlössl und im Egerthal, doch nicht sehr häufig. Juli.
3 (437) *C. crispus* L. Pograth an feuchten Stellen. Juli.

42. *Cirsium* Scop.

- 1 (438) *C. lanceolatum* Scop. Auf wüsten Plätzen und Hügeln gemein. Juli.
2 (439) *C. eriophorum* Scop. Beim Kammerhof. Juli.
3 (440) *C. palustre* Scop. Auf Sumpf und Waldwiesen, häufig namentlich der Eger entlang und bei Kulm. Juli.
4 (441) *C. rivulare* Lk. Im Gebüsch bei Franzensbad. Juli.

- 5 (442) *C. heterophyllum* All. Am Romberg selten (J); ich fand 2 Stücke am Aufgang nach Kulm. Juli.
- 6 (443) *C. acaule* All. Auf Wiesen und Rainen sehr häufig, auch bei Franzensbad. Juli.
- 7 (444) *C. oleraceum* L. Auf feuchten Wiesen bei Pechtersreuth, Pograith, Stein und Franzensbad. Juli.
- 8 (445) *C. arvense* Scop. „Saudistel.“ Gemein auf Feldern und Aeckern. Juli.
- 9 (446) *C. tatarticum* (canum x oleraceum.)
- 10 (447) *C. Winklerianum* (canum x acaule) bei Stein. Juli.
43. *Carlina* L.
- 1 (448) *C. vulgaris* L. Auf trockenen Rainen, sehr häufig, namentlich am Bahndamm. Juli.

42. Ordn. Dipsaceae DC. *)

1. *Dipsacus* L.

- 1 (449) *D. silvestris* L. An einer Stelle beim Bahnhof von Königberg. Juli.

2. *Knautia* Coult.

- 1 (450) *K. communis* Godr. a) *arvensis* (Doub.) L. Sehr häufig auf Wiesen und bebautem Boden; auch im Gebüsch. Juli.
b) *silvatica* (Dub.) L. Im Egerthale, selten. Juli.

3. *Succisa* Mert.

- 1 (451) *S. pratensis* Mnch. Auf Wiesen und an Waldrändern häufig; auch bei Franzensbad. Juli, Sept.

4. *Scabiosa* L.

- 1 (452) *S. columbaria* Cult. Auf sonnigen Stellen bei Schlössl und am Viaduct selten. Juli, Aug.

43. Ordn. Valerianeae DC.

1. *Valeriana* L.

- 1 (453) *V. officinalis* L. Auf feuchten Wiesen und im Gebüsch häufig; auffallend massenhaft vor dem Stadttheater. Juli.

*) In Gärten: *Scabiosa atropurpurea* L.

- 2 (454) *V. dioica* L. Auf feuchten und nassen Wiesen sehr häufig; auch um Franzensbad. April.
2. *Valerianella* Poll.
- 1 (455) *V. olitoria* Poll. Sehr häufig auf Brachen und Aeckern auch auf St. Anna und Maria Kulm. Mai.
- 2 (456) *V. auricula* DC. Auf Aeckern, doch seltener; Schustersprung. Mai, Juni.
- 3 (457) *V. dentata* Pall. Auf Wiesen und Aeckern häufig, besonders am Wege gegen Franzensbad und auf der Ostbahnlinie. Juni.

44. Ordn. Stellatae L.

1. *Sherardia* L.

- 1 (458) *S. arvensis* L. Auf Feldern und steinigen Dämmen häufig und allerorts. Juni, Juli.

2. *Asperula* L.

- 1 (459) *A. odorata* L. „Waldmandl.“ Am Dillen (J). Juni.
- 2 (460) *A. cynanchica* L. Auf den Bahndämmen um Eger stellenweise häufig. Juli.
- 3 (461) *A. galioides* MB. Ravins an der Ostbahnlinie selten. Juni.

3. *Galium* L.

- 1 (462) *G. silvaticum* L. Auf Hügeln und in Wäldern häufig: Egerthal, Maria Kulm und Loretto. Juli.
- 2 (463) *G. mollugo* L. (elatum Thuill). Gemein an Wiesen, Gebüsch und Zäunen. Juni, Aug.
- 3 (464) *G. verum* L. Stellenweise häufig: im stillen Thal, bei Pechtersreuth und bei Königsberg. Juli.
- 4 (465) *G. silvestre* Poll. An sonnigen, grasigen Abhängen sehr häufig. Juli.
- 5 (466) *G. saxatile* L. Am Bahndamme bei Pograth, selten. Juli.
- 6 (467) *G. uliginosum* L. Auf feuchten Wiesen häufig im Egerthale, bei St. Anna, Kulm und Franzensbad. Juli.
- 7 (468) *G. palustre* L. Wie vorige oftmals mit ihr. Juli.
- 8 (469) *G. aparine* L. a) *verum* WGr. Gemein an Zäunen und im Gebüsch. Juli.
b) *infestum* Wgr. Am Kammerhof und an der Franz Josef-bahn. Juli.

- 9 (470) *G. tricorne* Wth. Diese im Süden Böhmens vorkommende Art traf ich in mehreren Exemplaren bei Königsberg am Hügel. Juli.
- 10 (471) *G. cruciatum* L. Selten: Tannenmühle (J); auch bei Pograth. Juli.
- 11 (472) *G. rotundifolium* L. An schattigen Waldstellen am Grüneberg, doch selten. Juli.
- 12 (473) *G. boreale* L. Lehenstein (J.) und bei Maria Kulm. Juli.

45. Ord. Caprifoliaceae Juss.*)

1. *Lonicera* L.

- 1 (474) *L. caprifolium* L. Gepflanzt und verwildert — massenhaft bei Schöllsl, auch Bahnhof, Franzensbad. Juni.
- 2 (475) *L. xylosteum* L. Häufig an lichten Waldstellen im Egerthal und um Pograth. Juni.
- 3 (476) *L. nigra* L. Egerthal und Stein, selten. Juni.

2. *Sambucus* L.

- 1 (477) *S. nigra* L. „Huller.“ Sehr häufig an Häusern, Zäunen, auch in Wäldern. Juni.
- 2 (478) *S. racemosa* L. Im Egerthale, Pograth und Wies in Waldschlägen. Juni.

3. *Viburnum* L.

- 1 (479) *V. opulus* L. An feuchten Waldstellen im ganzen Gebiete nicht selten, besonders im Egerthale und Romberg. Juni.
b) *rosea* L. Gepflanzt um Eger und Franzensbad.
- 2 (480) *V. lantana* L. Bei Wies, Siechenhaus und Franzensbad — doch selten wild. Juni.

46. Ord. Oleaceae Lindl. **)

1. *Ligustrum* L.

- 1 (481) *L. vulgare* L. Gepflanzt und verwildert am Romberg, Schöllsl, Franzensbad, nicht selten. Juni.

*) Gepflanzt wird *Lonicera chinensis* L. und *tatarica* L.; *Symphoricarpos racemosa* Mich. und *Diervilla canadensis* W. und *rosea* Lindl.

***) Gepflanzt wird *Syringa Josi-kaea* Icq., *vulgaris* L., *persica* L. und *Forsythia viridissima* Lindl.

2. *Fraxinus* L.

- 1 (482) *F. excelsior* L. Gepflanzt und verwildert — auch die *Var. pendula* zu Lauben bes. in Franzensbad. Mai.

47. Ord. *Apocineae* RBr.*)1. *Vinca* L.

- 1 (483) *V. minor* L. Gepflanzt und verwildert, wie überall, meist an Gräbern. Mai.

48. Ordn. *Asclepiadeae* RBr.1. *Vincetoxicum* Mch.

- 1 (484) *V. officinale* Mch. An sonnigen sandigen Stellen einzeln und selten: Schössl. Juli.

49. Ordn. *Gentianeae* Juss.1. *Menyanthes* L.

- 1 (485) *M. trifoliata* L. Sehr häufig an Gräben, Sümpfen und Teichen, auch um Franzensbad. Mai, Juni.

2. *Gentiana* L.

- 1 (486) *G. pneumonanthe* L. Am Moorboden bei Loretto und Franzensbad, doch ganz einzeln. Juli.
2 (487) *G. verna* L. Auf Wiesen, doch selten und einzeln: Schwannenwiese (J); bei Franzensbad. April.
3 (488) *G. ciliata* L. Bei Sandau. Juli.
4 (489) *G. amarella* L. (*germanica* Willd.), wohl die häufigste Art dieser Gattung, obwohl auch nicht gemein: Stein, Franzensbad, Brandl und Pograth. Juli.
5 (490) *G. campestris* L. St. Anna — selten. Juli.

3. *Erythraea* L.

- 1 (491) *E. centaureum* Pers. Stein und Zettendorfer Wald (J); sehr selten. Juli.

*) In Häusern der bekannte Oleander (*Nerium Oleander* L), nun auch eine Hotelpflanze geworden.

- 2 (492) *E. ramosissima* Pers. Auf feuchtem Lehmboden; Franzensbad und Ostbahnlinie. Juli.

50. Ordn. Boragineae Juss. *)

1. *Asperugo* L.

- 1 (493) *A. procumbens* L. Am Schustersprung, einzeln und nicht beständig; auch bei Franzensbad-Schlada. Juli.

2. *Cynoglossum* L.

- 1 (494) *C. officinale* L. Am Romberg beim stillen Thal, sehr selten. Juli.

3. *Echinosperrum* L.

- 1 (495) *E. lappula* L. Auf der bair. Ostbahnlinie in der Ansiedlung begriffen, einzeln. Juli

4. *Myosotis* L.

- 1 (496) *M. sparsiflora* Mk. Einzeln im Egerthal — sehr selten. Juni.
 2 (497) *M. palustris* L. Gemein an Gräben und Pfützen, auch auf Maria Kulm. Juni, Aug.
 3 (498) *M. silvatica* Hoffm. Im Siechenhauser Wald, nicht häufig. Juli.
 4 (499) *M. intermedia* Lk. Gemein auf Acker- und Lehmboden. Juli.
 5 (500) *M. hispida* Schlecht. Selten, doch gesellschaftlich: Kammerbüchl und Sandau. Juni.
 6 (501) *M. versicolor* Sm. Am linken Egerufer bei Stein selten; Juni.
 7 (502) *M. stricta* Lk. Auf Aeckern und Waldboden häufig, auch bei Königsberg. Juni.

5. *Lithospermum* L.

- 1 (503) *L. purpureo-coeruleum* L. Sandau, selten. Juli.
 2 (504) *L. arvense* L. Gemein auf Acker- und Schuttboden. April.

6. *Echium* L.

- 1 (505) *E. vulgare* L. An steinigen, sonnigen Stellen sehr häufig. Juli, Aug.

7. *Cerinth*e L.

- 1 (506) *C. minor* L. An der Franz-Josefbahn an einer Sumpfstelle. Juli.

*) In Gärten *Heliotropium peruvianum* L und *Omphalodes verna* Mch.

8. *Pulmonaria* L.

- 1 (507) *P. officinalis* L. Hinter dem Müllerl im Egerthal; selten. April, Mai.

9. *Anchusa* L.

- 1 (508) *A. officinalis* L. Auf Wiesen und sonnigen Stellen bei Königswart. Juli.

10. *Lycopsis* L.

- 1 (509) *L. arvensis* L. Im Getreide, gegen Schön (J), bei Königswart und Stein. Juli.

11. *Symphytum* L.

- 1 (510) *S. officinale* L. In Gräben bei Franzensbad, selten. Mai.

12. *Borago* L.

- 1 (511) *B. officinalis* L. Gepflanzt als Gemüse und verwildert. Juli.

51. Ordn. Polemoniaceae Vent. *)1. *Polemonium* L.

- 1 (512) *P. coeruleum* L. Gepflanzt und nicht selten verwildert.

52. Ordn. Convolvulaceae Vent. **)1. *Convolvulus* L.

- 1 (513) *C. arvensis* L. An Aeckern und Wiesen gemein; stellenweise, z. B. gegen Franzensbad, prachtvoll rosaroth und dunkler. Juli, Aug.

- 2 (514) *C. sepium* L. Im Gebüsch, doch selten: Wogau a. d. Eger. (J). Juli.

2. *Cuscuta* L.

- 1 (515) *C. epilinum* Wh. Auf Flachs in Beunitz 1863 sehr schädlich. (J.)
 2 (516) *C. major* DC. Stellenweise massenhaft, und nicht selten. Juli.
 3 (517) *C. epithymum* Murr. Bei Zettendorf auf Klee schädlich 1860 (J); auch bei Pograth in einem Felde zahlreich. (DT.) Juli.

*) In Gärten findet sich: *Phlox reptans* Mich, *paniculata* L. u. *Drumondii* Hk.

***) Gepflanzt in Gärten: *Pharbitis hispida* Choisy, *Convolvulus tricolor* und *Ipomaea pendula* RBr.

53. Ordn. Solanaceae Juss.1. *Solanum* L.

- 1 (518) *S. nigrum* L. Auf wüsten Stellen; selten: Trommelgasse und Gregorianger. Juni.
- 2 (519) *S. dulcamara* L. „Mausholz.“ Sehr häufig an Ufern und im Gebüsch, namentlich an der Eger und an den Sumpfgräben bei Franzensbad. Mai.
- 3 (520) *S. tuberosum* L. Allg. gepflanzt. Juli.

2. *Lycium* L.

- 1 (521) *L. barbarum* L. Gepflanzt und stellenweise verwildert; Oberthor. Juli.

3. *Datura* L.

- 1 (522) *D. stramonium* L. Auf Bahnschutt und bei Franzensbad (unweit der Latrinen beim Park) einzelne Exemplare; selten blühend. Juli.

4. *Hyoscyamus* L.

- 1 (523) *H. niger* L. (biennis Cel.) Am Gregoriplatz, schwarzen Thurm und Schlada — selten. Juli.

54 Ordn. Scrofularieae RBr. *)1. *Verbascum* L.

- 1 (524) *V. phlomoides* L. (thapsiforme Schrad.) Beim Viaduct, einzeln. Juli.
- 2 (525) *V. thapsus* L. Auf Hügeln und steinigten Orten, namentlich Bahndämmen, auch am Kammerbüchl und bei Königswart. Juli.
- 3 (526) *V. lychnitis* L. Königswart beim Bahnhof. Juli.
- 4 (527) *V. nigrum* L. Wohl die häufigste Art der Gattung, doch nirgends zahlreich. Juli.
- 5 (528) *V. blattaria* L. Selten. An der Franz-Josefsbahnlinie. Juli.

*) Garten- und Topfpflanzen dieser Ordnung: *Calceolaria corymbosa* Rz. Pav; *Collinsia bicolor* Bthm; *Pentastemon gentianoides* Don, *Liparia fragrans* Bthm, *Mimulus moschatus* Dgl.

- 6 (529) *V. collinum* Schrad. (*thapsus nigrum*); Stein und mit voriger — unter den Aeltern. Juli.
2. *Scrofularia* L.
- 1 (530) *S. vernalis* L. Im Gebüsch vor dem Bahnhof ein paar Exemplare. Juli.
- 2 (531) *S. nodosa* L. Sehr häufig, im Egerthale und bei Franzensbad. Juni.
3. *Limosella* L.
- 1 (532) *L. aquatica* L. In feuchten Flussgründen, nicht selten: Pograth, Egerfluss und Viaduct. Juli.
4. *Gratiola* L.
- 1 (533) *G. officinalis* L. Franzensbad in Gräben. Juli.
5. *Linaria* L.
- 1 (534) *L. cymbalaria* L. Ganz einzeln im Egerthale an einer Mauer — verschwunden — (cf. Pr. Lukas).
- 2 (535) *L. elatine* Mill. Am Wege nach Franzensbad auf Feldern und Aeckern. Juli.
- 3 (536) *L. spuria* Mill. Wie vorige, doch seltener. Juli.
- 4 (537) *L. minor* Dsf. Einzeln — hinter dem Bahnhof gegen Pograth auf Sandstellen. Juli.
- 5 (538) *L. arvensis* Dsf. Am Kammerbüchl einige Stücke. Juli.
- 6 (539) *L. vulgaris* Mill. Gemein an steinigten Stellen und auf Feldern. Juni.
6. *Antirrhinum* L.
- 1 (540) *A. orontium* L. Einzeln und sehr selten beim Bahnhof — gegen Osten — verwildert. Juli.
- 2 (541) *A. majus* L. Gepflanzt und verwildert z. B. am schwarzen Thurm. Juli.
7. *Digitalis* L.
- 1 (542) *D. ambigua* Murr. Im Egerthal — bei Stein, selten. Juli.
- 2 (543) *D. purpurea* L. Soll am Dillen vorkommen; im Egerland in Gärten gepflanzt und nicht selten verwildert, so am Wege gegen Franzensbad ein Stück, unweit der Strasse. Juli.
8. *Veronica* L.
- 1 (544) *V. beccabunga* L. An feuchten Orten und Bächen häufig: Egerthal, Siechenhaus, Franzensbad, Pograth. Juni, Juli.
- 2 (545) *V. anagallis* L. Seltener als vorige; oft neben ihr. Juni.

- 3 (546) *V. scutellata* L. An feuchten moorigen Stellen häufig. St. Anna und Maria Kulm. Juli.
- 4 (547) *V. officinalis* L. In Waldschlägen sehr häufig. Juni.
- 5 (548) *V. chamaedrys* L. Im Gebüsch, auf Wiesen und in Wäldern gemein. Juni.
- 6 (549) *V. teucrium* LW. (*latifolium* L.) Königswart an sonnigen Stellen. Juni.
- 7 (550) *V. prostrata* L. Auf sonnigen, mager begrasten Stellen bei Pechtersreuth gegen Grüneberg. Juni.
- 8 (551) *V. longifolia* L. Sehr selten bei Stein (J); scheint ausgerottet. Juli.
- 9 (552) *V. spicata* L. An trockenen Stellen bei Königsberg und am Bahndamm gegen Waldsassen. Juli.
- 10 (553) *V. serpyllifolia* L. Gemein auf Acker- und Lehmboden. Juni, Juli.
- 11 (554) *V. arvensis* L. Auf Aeckern und Hügeln oft mit voriger. Mai, Juni.
- 12 (555) *V. verna* L. Sandige Hügel; sehr selten: Wenzelsburg (J) und am Schustersprung. Mai.
- 13 (556) *V. praecox* All. bei Pechtersreuth, selten. Juni.
- 14 (557) *V. triphylla* L. Gemein an Brachfeldern und Mauern. Mai.
- 15 (558) *V. persica* Poir. Auf einem Acker am Romberg. Mai.
- 16 (559) *V. agrestis* L. Nicht selten auf Rainen und Feldern am Romberg, Viaduct und unweit des Bahnhofes. Juni.
- 17 (560) *V. polita* Fries. Acker und Raine, wie vorige, doch häufiger. Mai.
- 18 (561) *V. hederæfolia* L. Gemein auf bebautem Boden. Mai.

55. Ordn. Rhinanthaceae DC.

1. *Pedicularis* L.

- 1 (562) *P. palustris* L. In Sümpfen und Mooren häufig im ganzen Gebiet. Mai.
- 2 (563) *P. silvatica* L. Wie vorige, manchmal neben ihr. Mai.

2. *Rhinanthus* L.

- 1 (564) *R. minor* L. Auf feuchten Waldwiesen bei Siechenhaus, Pograth und Kammerwald häufig. Juni.

- 2 (565) *R. major* Ehrh. a) glaber K. „Kloft.“ Waldstellen, mit voriger zusammen. Juni.
 b) *hirsutus* K. (*alectorolophus* Poll.) Auf Getreideäckern gegen Franzensbad und an der Ostbahnlinie. Juli.

3. *Euphrasia* L.

- 1 (566) *E. odontites* L. Auf Lehm- und Ackerboden, bes. im Getreide häufig. Juli.
 2 (567) *E. lutea* L. Einige Exemplare am Bahndamm bei Pograth. Juli.
 3 (568) *E. officinalis* L. a) *pratensis* K. Auf Triften und Sumpfboden gemein. Juni, Juli
 b) *nemorosa* Pers. Auf trockenen Waldstellen und Hügeln: Kammerbüchl, St. Anna, Königswart, Stein. Juni.

4. *Melampyrum* L.

- 1 (569) *M. arvense* L. Auf Feldern und Aeckern häufig: am Brandl, bei Pograth, Franzensbad und Kammerhof. Juli.
 2 (570) *M. nemorosum* L. Im Getreide bei Wies und westwärts nicht zahlreich. Juli.
 3 (571) *M. silvaticum* L. Gemein auf Waldboden — im Egerthal, Kulm und anderwärts. Juli.
 4 (572) *M. pratense* L. Sehr häufig im Gebüsch und Waldgrund, auch bei Königswart. Juli.

5. *Lathraea* L.

- 1 (573) *L. squammaria* L. wurde mir von Pograth überbracht.

56. Ordn. *Orobancheae* Juss.

1. *Orobanche* L.

- 1 (574) *O. epithymum* — selten und, wie es scheint, die einzige Spezies dieser artenreichen Gattung im Gebiete: Viaduct. Juli.

57. Ordn. *Verbenaceae* Juss. *)

1. *Verbena* L.

- 1 (575) *V. officinalis* L. Auf sonnigen Stellen und Schutt bei Romberg und Bruckthor — selten. Juli.

*) Gartenpflanzen: *Verbena chamaedrifolia* L., *Aubletia* L., *Lippia citriodora* L. und *Lantana Camara* L.

58. Ordn. Labiatae Juss. *)**1. M e n t h a L.**

- 1 (576) *M. silvestris* L. An Bächen, selten, oft in Gärten gepflanzt. Juli.
- 2 (577) *M. aquatica* L. a) *capitata* Wimm. und b) *verticillata* Wimm. mit oder neben einander an feuchten Stellen nicht selten: St. Anna, Stein und Maria Kulm. Juli.
- 3 (578) *M. arvensis* L. An Pfützen und Bachrändern häufig und allerorts. Juli.
- 4 (579) *M. nepetoides* Les. (*silvestris* et *aquatica*) bei Pograth mit den Ältern.
- 5 (580) *M. gentilis* Sm. gepflanzt und verwildert.

2. L y c o p u s L.

- 1 (581) *L. europaeus* L. An feuchten Stellen bei Pograth und Stein nicht selten; bei Franzensbad an einem Zaune massenhaft. Juli.

3. T h y m u s L.

- 1 (582) *T. serpyllum* L. a) *chamaedrys* Fries. „Reinkindel oder Kingerl,“ gemein auf Hügeln und Rainen. Juni.
b) *angustifolius* Pers. Auf Sandstellen bei Sandau und Königswart. Juli.

4. C a l a m i n t h a M n c h.

- 1 (583) *C. acinos* L. An sonnigen Stellen, namentlich an Bahndämmen, nicht selten: Sandau, Kammerbüchl, Grüneberg. Juli, Aug.
- 2 (584) *C. clinopodium* Spenn. wie vorige, doch seltener. Juli.

*) Aus dieser Ordnung werden in Gärten und Töpfen gezogen: *Ocimum minimum* L, *basilicum* L, *Lavandula vera* DC, *dentata* L und *spica* DC, *Melissa officinalis* L, *Hyssopus officinalis* L, *Collinsonia canadensis* L, *Salvia officinalis* L „Salfert“, *Monandria didyma* L, *Physostegia virginiana* L, *Phlomis lychnitis* L, *Amethysea coerulea* L, *Teucrium marum* L, *Rosmarinus officinalis* L, *Satureja hortensis* L, *Origanum majorana* L.

5. *Salvia* L.

- 1 (585) *S. silvestris* L. Am Bahndamm der Franz Josefbahn vor Pograth, an einer kleinen Stelle. Juli.

6. *Glechoma* L.

- 1 (586) *G. hederacea* L. „Bohnenrebe.“ An Zäunen und im Gebüsch, gemein. Mai, Juni.

7. *Nepeta* L.

- 1 (587) *N. cataria* L. Bei Maria Kulm gegen Katzengrün an einem Stalle vielleicht verwildert. Juli.

8. *Galeopsis* L.

- 1 (588) *G. ladanum* L. a) *latifolia* Hfm. b) *angustifolia* Ehrh. Beide auf Aeckern, oft neben einander, bes. letztere häufig, auch bei Maria Kulm. Juli.

- 2 (589) *G. tetrahit* L. a) *genuina* Al. Gemein auf wüsten Plätzen im ganzen Gebiete. Juli, Aug.

b) *pubescens* Bss. mit voriger und kaum seltner.

c) *versicolor* Curt. in Waldschlägen — bei Maria Kulm selten. Juli.

9. *Betonica* L.

- 1 (590) *B. officinalis* L. An trockenen Stellen nicht selten: Romberg, Pechtersreuth im Walde, Kammerbüchl und Königswart. Juli.

10. *Stachys* L.

- 1 (591) *St. germanica* L. Auf trockenen Stellen: Franzensbad (Br.), Sandau und Königswart. Juli, Aug.

- 2 (592) *St. silvatica* L. Wälder und Zäune, doch selten: Kreuzenstein, Mühlbach und Stein. Juli.

- 3 (593) *St. palustris* L. „Wasserbohne.“ Feuchte Stellen und leh- mige Aecker, häufig: Pograth, Franzensbad, Kammerhof. Juli.

- 4 (594) *St. arvensis* L. Auf Aeckern bei Liebenstein und Reisig (J). Juli.

- 5 (595) *St. annua* L. bei Sandau. Juli.

11. *Ballota* L.

- 1 (596) *B. nigra* L. An wüsten Stellen gemein im ganzen Gebiet, auch bei Maria Kulm. Juni, Juli.

12. *Lami um* L.

- 1 (597) *L. amplexicaule* L. Auf Aeckern und Brachfeldern gemein. Mai, Juni.

- 2 (598) *L. purpureum* L. Wie vorige, gemein. April.
- 3 (599) *L. maculatum* L. Schattige Wälder und Gebüsch; selten Liebenstein (J) und einzeln im Egerthal. Mai, Juni.
- 4 (600) *L. album* L. Gemein an Wegen und Zäunen. Mai, Juni.
- 5 (601) *L. galebdolon* Crnz. In Wäldern sehr häufig, bes. im Egerthal; im Gebüsch bei Franzensbad u. s. w. Mai, Juni.
13. *Leonurus* L.
- 1 (602) *L. cardiaca* L. An wüsten Stellen bei Stein (DT) u Liebenstein (J) selten. Juli, Aug.
14. *Marrubium* L.
- 1 (603) *M. vulgare* L. Bei Königsberg, an einer sonnigen Stelle in vielen Stücken. Juli.
15. *Scutellaria* L.
- 1 (604) *S. galericulata* L. Auf Fluss- und Bachufern — Eger — Wondrebfluss und Franzensbad. Juli.
16. *Prunella* L.
- 1 (605) *D. vulgaris* L. Auf Wiesen und Gräben häufig, stellenweise gemein. Juni, Juli.
- 2 (606) *P. grandiflora* Icq. Ganz einzeln auf Bahndämmen bei Pograth. Juli.
17. *Ajuga* L.
- 1 (607) *A. reptans* L. Gemein auf feuchten Wiesen und Rainen. Mai.
- 2 (608) *A. genevensis* L. In Waldschlägen nicht selten: Romberg und Stein an Rainen, St. Anna und Königswart. Juni.
18. *Teucrium* L.
- 1 (609) *T. chamaedrys* L. bei Sandau stellenweise. Juli.

59. Ordn. Plantagineae Juss.

1. *Plantago* L.

- 1 (610) *P. lanceolata* L. Sehr häufig auf Wiesen, Rainen und Dämmen. Mai.
- 2 (611) *P. media* L. Wie vorige und ebenso häufig. April.
- 3 (612) *P. major* L. Gemein an Wegen und Wiesen. Mai.
- 4 (613) *P. arenaria* Wk. Auf dem Eisenbahndamme bei Pograth an der Franz-Josefbahn. Juni.

60. Ordn. Lentibularieae Rich.**1. Pingnicula L.**

- 1 (614) *P. vulgaris* L. An torfig moorigen Stellen, nicht selten: Liebenstein, Pechtersreuth und Franzensbad. Juni.

2. Utricularia L.

- 1 (615) *U. vulgaris* L. Tümpel und Gräben, nicht selten: Kammerhof, Liebenstein, Franzensbad. Juli.
 2 (616) *U. neglecta* Lehm. mit voriger. Juli.
 3 (617) *U. intermedia* Hayne. Franzensbad in Moorgräben. (Br.)

61. Ordn. Primulaceae Vent. *)**1. Glaux L.**

- 1 (618) *G. maritima* L. An Salzstellen: Schlada und Franzensbad (Br); Salzquelle und Egerer Badhaus (J.D.T). Juni.

2. Anagallis L.

- 1 (619) *A. arvensis* L. (*phoenicea* Scop.) Aecker und Raine, sehr häufig und allerwärts. Juli.

3. Lysimachia L.

- 1 (620) *L. thyrsiflora* L. An Sümpfen und Gräben zahlreich, doch selten: Pograth. Juni.
 2 (621) *L. vulgaris* L. An feuchten Ufern, namentlich der Eger und Wondrab häufig; auch bei Franzensbad. Juli.
 3 (622) *L. nummularia* L. Ebenfalls an feuchten Uferstellen der Eger — doch nicht im Gebüsch, wie vorige: Steg, am linken Egerufer, Franzensbad und Königswart. Juni.
 4 (623) *L. nemorum* L. An Waldstellen im Egerthal, St. Anna und Siechenhaus und Maria Kulm nicht selten. Juli.

4. Trientalis L.

- 1 (624) *T. europaea* L. Moosige Waldstellen und Torfmoore selten: Egerthal hinter Siechenhaus und Stein in Menge. Juni.

*) In Töpfen *Primula chinensis* Lindl.

5. *Primula* L.

- 1 (625) *P. officinalis* Scop. Hügel und Gebüsch; nicht selten: Siechenhaus, Wies, Königswart, Franzensbad. Mai.
 2 (626) *P. elatior* Icq. Wälder und Wiesen, häufiger und zahlreicher als vorige, oft mit ihr. Mai.

6. *Androsace* L.

- 1 (627) *A. elongata* L. Ackerstellen; sehr selten; Kammerbüchl. Juni.

7. *Hottonia* L.

- 1 (628) *H. palustris* L. In allen Wassergräben und Tümpeln, häufig, doch nicht sehr zahlreich. Juni, Juli.

62. Ordn. *Ericineae* Endl. *)1. *Calluna* Sal.

- 1 (629) *C. vulgaris* Sal. „Hoi.“ Auf Moor- und Heideboden gemein im ganzen Gebiet. Aug., Sept.

2. *Erica* L.

- 1 (630) *E. carnea* L. An einer Waldstelle am Grüneberg, hinter St. Anna an der Westseite; Franzensbad. (Pall).

3. *Andromeda* L.

- 1 (631) *A. polifolia* L. Torfmoor v. Franzensbad. Juli.

4. *Ledum* L.

- 1 (632) *L. palustre* L. Erhielt ich in einem Stücke aus der Soor bei Franzensbad. Juli.

5. *Vaccinium* L.

- 1 (633) *V. myrtillus* L. In Wäldern im Egerthal und bei Loretto häufig; bei Maria Kulm. (Mai.)
 2 (634) *V. uliginosum* L. In Wälder- und Torfmoorstellen hinter Kammerdorf, nicht selten; Franzensbad. Mai, Juni.
 3 (635) *V. vitis idaea* L. „Kraislitzbeeren.“ Auf Heide- und Waldboden sehr gemein. Juni.

*) In Töpfen *Azalea pontica* L.

6. *Oxycoccus* Pers.

- 1 (636) *O. palustris* L. Stellenweise sehr gemein: Franzensbad, Pograth, Liebenstein und Maria Kulm. Juni.

63. Ordn. Hypopytiaceae Klotsch.1. *Monotropa* L.

- 1 (637) *M. hypopitys* L. Wälder im Egerthal und bei Schlingelhau ganz einzeln. Juni.

2. *Pyrola* L.

- 1 (638) *P. secunda* L. Wälder; häufig: Pograth nach Loretto, Egerthal, Liebenstein. Juni.
- 2 (639) *P. minor* L. An feuchten Waldstellen wie vorige, auch bei Maria Kulm und Grüneberg. Juni.
- 3 (640) *P. rotundifolia* L. St. Anna sehr selten und ganz einzeln. Juni.
- 4 (641) *P. chlorantha* Sw. Königsberg im Park — 2 Stücke. Juni.
- 5 (642) *P. uniflora* L. An Waldbächen bei Siechenhaus und Loretto — nicht sehr selten. Juni.

VI. Polypetalen.**64. Ordn. Ranunculaceae Juss. *)**1. *Thalictrum* L.

- 1 (643) *T. aquilegifolium* L. An Zäunen und Bächen, ziemlich selten: Pograth und bei Maria Kulm. Juli.

2. *Anemone* L.

- 1 (644) *A. nemorosa* L. „Käsblümel.“ Im Gebüsch und in Wäldern; häufig und zahlreich, bes. bei Siechenhaus. April.

*) In Gärten: *Clematis Vitalba* L. und *integrifolia* L, *Anemone hortensis* L und *japonica* Sieb, *Ranunculus repens* L, *Nigella damascena* L, *Aquilegia vulgaris* L, *Delphinium Consolida* L und *grandiflorum* L, *hybridum* Steph, *Aconitum variegatum* L und *Störkeanum* Bchb. „Kutscherpferd“, *Paeonia anomala* L, *officinalis* L, *Moutan* Sims.

3. *Hepatica* Gil.

- 1 (645) *H. triloba* Gil. Im Siechenhauser Wald häufig. März.

4. *Adonis* L.

- 1 (646) *A. aestivalis* L. Im Getreide, doch sehr selten und ganz einzeln. Juli.

5. *Myosurus* L.

- 1 (647) *M. minimus* L. Häufig an mager begrastem Hügeln, St. Anna, Pechtersreuth, Königswart, Juli.

6. *Ranunculus* L.

- 1 (648) *R. aquatilis* L. Überall und massenhaft in langsamen Gewässern: Eger- und Wondrebfluss, Franzensbad. Juni.

b) *trichophyllus* Cel. seltener als die Art. Juni.

c) *paucistamineus* Cel. Folitzer Teich (J).

- 2 (649) *R. fluitans* L. Stellenweise in der Eger: Stein und Pograth: Franzensbad. (Pall.)

- 3 (650) *R. sceleratus* L. An Sumpfstellen und Schutt an Strassengräben Stein, Franzensbad. Juli, Aug.

- 4 (651) *R. ficaria* L. In schattigen Waldstellen des Egerthales sehr häufig, auch in Maria Kulm. Mai.

- 5 (652) *R. lingua* L. bei Lograth, zahlreich. Juni.

- 6 (653) *R. flammula* L. Auf Sumpfböden im ganzen Gebiet gemein. Juli.

- 7 (654) *R. auricomus* L. Pulvermühle und Maria Kulm an schattigen Stellen. April.

- 8 (655) *R. acris* L. Sehr häufig auf allen Wiesen und Feldern. Juni.

- 9 (656) *R. lanuginosus* L. Egerland. — Juli.

- 10 (657) *R. nemorosus* L. bei Maria Kulm auf Waldgrund. Juni.

- 11 (658) *R. repens* L. Auf feuchten Wiesen und an Gräben sehr häufig. Mai.

- 12 (659) *R. bulbosus* L. Auf Hügeln und Wiesen im ganzen Gebiete sehr häufig. Mai.

- 13 (660) *R. sardous* Crz. bei Franzensbad und Siechenhauser Wald selten. Juli.

- 14 (661) *R. arvensis* L. Auf Brachfeldern im Getreide, stellenweise häufig, z. B. gegen Franzensbad. Mai.

7. *Caltha* L.

- 1 (662) *C. palustris* L. „Schmurken.“ Auf Sumpfwiesen sehr häufig und allorts. April-Sept.

8. *Trollius* L.

- 1 (663) *T. europaeus* L. Auf einer feuchten Wiese bei Pograth nicht selten; auch auf Wiesen bei Maria Kulm, doch nirgends zahlreich. Mai. Sept.

9. *Delphinium* L.

- 1 (664) *D. consolida* L. Auf Aeckern, Brachen und Getreidefeldern bei Wies, Pechtersreuth, Franzensbad und Sandau häufig. Juli. —

10. *Actaea* L.

- 1 (665) *A. spicata* L. Selten, spärlich und sehr zahlreich bei Stein (J), Königswart und Maria Kulm. Juni.

65. Ordn. Berberideae Vent.1. *Berberis* L.

- 1 (666) *B. vulgaris* L. Selten, an Zäunen, häufiger gepflanzt: Pograth, Egerer Friedhof. Mai.

66. Ordn. Nymphaeaceae Sal.1. *Nymphaea* L.

- 1 (667) *N. alba* L. Sehr selten; nur bei Königswart gefunden. Juni.
 2 (668) *N. candida* Prsl. In Teichen und fließenden Gewässern, häufig im ganzen Gebiete: Liebeneck, Wies, Egerfluss, Pograth u. s. w. auch die
 var. *minor*. K., bes. bei Franzensbad und Wies. Juni.

2. *Nuphar* Sm.

- 1 (669) *N. luteum* Sm. Gemein in Flüssen, Gräben und Teichen. Juli.

67. Ordn. Papaveraceae DC.1. *Papaver* L.

- 1 (670) *P. rhoeas* L. Gemein auf Aeckern, Schuttplätzen und Lehmboden. Mai, Juni.
 2 (671) *P. dubium* L. Sehr selten und ganz einzeln auf dem Bahndamme gegen Waldsassen. Juni, Juli.

- 3 (672) *P. argemone* L. Auf Feldern und Aeckern nicht selten: Pograth, Kammerbüchl, Franzensbad. Juni.
- 4 (673) *P. somniferum* L. Auf Gartenschutt verwildert, meist gepflanzt. Juni-Aug.
2. *Chelidonium* L.
- 1 (674) *Ch. majus* L. „Schöllchkraut.“ Ueberall an Zäunen, auf Schutt und unter Gebüsch gemein. Juni.

68. Ordn. Fumariaceae DC. *)

1. *Corydalis* L.

- 1 (675 a) *C. tuberosa* DC. Selten: in der Ram auf einem Raine, einzelne Stücke (J); ich fand sie in Früchten an einem Gartenzaun bei Pograth. Mai (Juni.)
- 2 (675 b) *C. fabacea* Pers. In Früchten im Aufstiege nach Maria Kulm im Juni, gesellig. März.

2. *Fumaria* L. „Traubenkropf.“

- 1 (676) *F. rostellata* Kraf. Auf sonnigen Aeckern, bes. am Wege nach Franzensbad, gemein. Juni.
- 2 (677) *F. officinalis* L. Wie vorige gemein, auch auf Bahndämmen sehr zahlreich. Juni.
- 3 (678) *F. Vaillantii* Lois. wie vorige — doch seltener, auf Acker- und Gartenboden. Juni.
- 4 (679) *F. Schleicheri* Soyer ebenfalls wie vorige, noch seltener; auf Acker- und Dammboden. Juni.

69. Ordn. Cruciferae Juss. **)

1. *Teesdalia* RBr.

- 1 (680) *T. nudicaulis* L. Bei Königswart an sonnigen Stellen. April.
2. *Thlaspi* L.
- 1 (681) *T. arvense* L. Gemein auf Aeckern, Brachen und Gartenboden und Schutt, bis Maria Kulm. April-Sept.

*) In Gärten *Eucapnos spectabilis* Set. Zucc.

**) In Gärten und Töpfen: *Mathiola anna* S. *Cheiranthus Cheiri* L, *Hesperis matronalis* L, „Domascket“, *Ibenis umbellata* L und *amara* L.

2 (682) *T. perfoliatum* L. Selten, doch stellenweise gesellig: Steg im Egerthale und bei Pograth. Mai.

3. *Biscutella* L.

1 (683) *B. laevigata* L. An Sandstellen und Dämmen der Ostbahn, nicht häufig. Juni.

4. *Isatis* L.

1 (684) *J. tinctoria* L. Am Bahndamme der Franz Josefbahn bei Pograth, nicht selten, doch nur stellenweise. Mai.

5. *Coronopus* Hall.

1 (685) *C. Ruëllii* All. Auf sonnigen lehmigen Stellen am Schustersprung nicht gar selten; auch auf der Königsberger Bahnstation. Juni.

6. *Lepidium* L.

1 (686) *L. campestre* L. Häufig auf Ackerboden am Wege gegen Franzensbad — rechts der Fahrstrasse. Juni.

2 (687) *L. ruderales* L. Gemeines Unkraut in Franzensbad, Schlada, Bruckthor und Schustersprung, doch nie jenseits der Eger beobachtet. Mai.

3 (688) *L. sativum* L. Gartenpflanze; auch auf dem Friedhofe. Juni.

7. *Cardaria* Dsv.

1 (689) *C. draba* L. Am Galgenberg selten (J); auch im Egerthale und auf den Bahndämmen gegen Pograth. Juni.

8. *Capsella* Vent.

1 (690) *C. bursa pastoris* L. Gemein, wie allerorts auf allen Bodenarten. Febr.—Nov.

9. *Stenophragma* Cel.

1 (691) *St. thalianum* L. Auf Feldern und Brachen im ganzen Gebiete häufig. April.

10. *Draba* L.

1 (692) *D. verna* L. Gemein auf Feldern, Dämmen und Mauern ringsum. April.

11. *Alyssum* L.

1 (693) *A. calycinum* L. Im stillen Thal am Kammerbüchl und bei Königswart nicht selten. Mai.

2 (694) *A. montanum* L. Sehr selten — bei Königswart an sonnigen Stellen. Mai.

- 3 (695) *A. incanum* L. Auf Sandhügeln und Dämmen der Bahnlilien, namentlich am Bahnhof von Tirschnitz. Juli.

12. *Cardamine* L.

- 1 (696) *C. enneaphylla* L. In einer feuchten Waldstelle hinter Siechenhaus in einigen Exemplaren, selten. April.
- 2 (697) *C. amara* L. Gemein an feuchten Stellen. Mai.
- 3 (698) *C. pratensis* L. Sehr häufig auf Wiesen, feuchten Feldern und an Gräben. April.
- 4 (699) *C. hirsuta* L. (*silvatica* Koch.) Sehr selten und ziemlich einzeln auf der Wenzelsburg im Gebüsch (J). Apr.
- 5 (700) *C. impatiens* L. Liebenstein (Kbl.) und im Egerthal, doch sehr selten. Mai.

13. *Turritis* L.

- 1 (701) *T. glabra* L. Im Egerthal, bei Kammerbüchl und auf den Bahndämmen, nicht selten. Juni.

14. *Arabis* L.

- 1 (702) *A. contracta* Spenn. a) *hirsuta* Scop. Häufig auf Hügeln und trockenen Sandstellen bei Königswart und Kammerbüchl. Mai.
- b) *sagittata* DC. Auf Bahndämmen bei Pograth. Juni.
- 2 (703) *A. arenosa* Scop. Auf sonnigen Stellen am Schustersprung, doch ganz einzeln; zahlreicher an der Ostbahnlinie. Juni.
- 3 (704) *A. Halleri* L. Häufig im stillen Thal, bei Stein, Schlada und Königswart. Juni.

15. *Barbarea* RBr.

- 1 (705) *B. vulgaris* RBr. Auf Wiesen und Feldern, gesellig und häufig. Mai, Juli.
- 2 (706) *B. stricta* Andr. Fand ich nicht selten bei Franzensbad — am Graben. Juni.

16. *Nasturtium* Rehb.

- 1 (707) *N. officinale* RBr. Im Sumpffgraben bei Franzensbad und an der Wondreb bei Pograth — zahlreich, sonst selten. Mai.

17. *Roripa* Bess.

- 1 (708) *R. palustris* DC. In Sümpfen und Gewässern allerorts häufig. Juni.
- 2 (709) *R. silvestris* L. Wie vorige, doch nie mit ihr. Juni.
- 3 (710) *R. amphibia* L. bei Franzensbad am Graben — selten. Mai.

18. *Armoracia* FlW.

- 1 (711) *A. rusticana* FlW. Gepflanzt, hier und da an Wiesengraben und im Gartenland verwildert. Mai, Juli.

19. *Neslia* Dsv.

- 1 (712) *N. paniculata* L. Auf Aeckern, Getreidefeldern und Dämmen recht häufig. Juni.

20. *Camelina* Cr.

- 1 (713) *C. microcarpa* And. Auf den Bahndämmen ein häufiges Bodenkraut, in deren Nähe auch auf Aeckern. Mai.

- 2 (714) *C. foetida* Fr. Wie vorige, doch ungleich seltener. Juni.

21. *Sisymbrium* L.

- 1 (715) *S. sinapistrum* Cr. An sonnigen Stellen bei Königswart, nicht häufig. Mai.

- 2 (716) *S. irio* L. Ganz einzeln — im stillen Thal. Juli.

- 3 (717) *S. sophia* L. Gemein an Wegen und wüsten Plätzen. Mai.

22. *Chamaepodium* Wlfr.

- 1 (718) *Ch. officinale* L. Auf Wegen, Schutt u. Aeckern gemein. Mai.

23. *Alliaria* Adans.

- 1 (719) *A. officinalis* L. Im Gebüsch häufig und zahlreich: Romberg, Pograth, Egerthal. Mai.

24. *Erysimum* L.

- 1 (720) *E. repandum* L. Auf einem Acker gegen Franzensbad, selten und ziemlich einzeln. Mai.

- 2 (721) *E. crepidi folium* L. Selten — an wüsten Stellen zwischen dem Brandl und Gregorianger — auch am Felde. Mai. Juni.

- 3 (722) *E. hieracifolium* L. (*denticulatum* Presl.) nicht selten auf den Bahndämmen um Eger und auf Aeckern in deren Nähe. Mai.

25. *Diploxaxis* DC.

- 1 (723) *D. muralis* L. An einigen Stellen der Ostbahnlinie nicht selten; Franzensbad — an Häusern. Juli.

26. *Brassica* L.

- 1 (724) *B. oleracea* L. in allen Varietäten:

α) *acephala* DC. Grün — Braunkohl.

β) *sabauda* L. Wirsing.

γ) *capitata* L. Kopfkohl, Kraut. —

δ) *gongylodes* L. Kohlrübe.

ε) *botrytis* L. Carviol gepflanzt. Juni.

- 2 (725) *B. napus* L. Gepflanzt als:
 α) *olleifera* DC. Raps.
 β) *nepobrassica* L. Dorschen. Mai.
- 3 (726) *B. campestris* L. var *rapa* L. (weisse Rübe) gebaut. Juli.
 27. *Melanosinapis* SchSp.
- 1 (727) *M. communis* SchSp. Auf Aeckern zw. Eger und Franzensbad nicht selten. Juli.
 28. *Sinapis* L.
- 1 (728) *S. arvensis* L. Auf Feldern — stellenweise sehr häufig. Juli.
- 2 (729) *S. alba* L. Gebaut und verwildert — doch selten. Juli.
 29. *Raphanus* L.
- 1 (730) *R. raphanistrum* L. Gemeinstes Unkraut — überall verbreitet. Juni, Aug.
- 2 (731) *R. sativus* L. Gebaut und verwildert als
 α) *niger* DC. Winter-
 β) *radicula* DC. Sommer- } rettig. Juni, Aug.
 30. *Rapistrum* All.
- 3 (732) *R. perenne* L. Auf Ackerboden und an Bahndämmen, selten. Juni, Juli.

70. Ordn. Resedaceae DC.*)

1. *Reseda* L.

- 1 (733) *R. lutea* L. An einer Stelle zwischen Sandau und Königswart — an der Bahnlinie — also wohl sehr selten. Juli.

71. Ordn. Droseraceae DC.

1. *Drosera* L.

- 1 (734) *D. rotundifolia* L. Auf Torfmooren bei Franzensbad, auch hinter Siechenhaus, bei Maria Kulm nicht selten. Juni.

72. Ordn. Parnassiaceae EM.

1. *Parnassia* L.

- 1 (735) *P. palustris* L. Auf feuchten Torf- und Moorwiesen allorts häufig, namentlich um Franzensbad. Juli, Aug.

*) In Töpfen: *Reseda odorata* L.

73. Ordn. Violaricae DC.1. *Viola* L.

- 1 (736) *V. palustris* L. Auf Torfboden bei Franzensbad, nicht häufig. Mai, Juni.
- 2 (737) *V. odorata* L. Im Gebüsch im Egerthal, bei Pograth und gegen Maria Kulm nicht selten; auch in Gärten. März.
- 3 (738) *V. collina* Bess. Auf St. Anna — stellenweise häufig. März.
- 4 (739) *V. hirta* L. Zettendorf (J); nicht selten im Egerthale und bei Maria Kulm. April.
- 5 (740) *V. mirabilis* L. Im Egerthale — stellenweise, im Ganzen selten. April.
- 6 (741) *V. silvestris* Kit. In Wäldern und Gebüsch, stellenweise sehr gemein, grosse Flächen ganz überziehend. Apr.
- 7 (742) *V. Riviniana* Rehb. Mit voriger, doch seltener — bei Wies. April.
- 8 (743) *V. arenaria* DC. Stellenweise zahlreich — im Ganzen selten: am Franz Josefbahndamm und am Kammerbüchl. April.
- 9 (744) *V. canina* L. Wohl die gemeinste Art neben *silvestris*, und mehr auf trockenem, sonnigem Boden. Mai.
- 10 (745) *V. biflora* L. Königsberg — im Park — selten. April.
- 11 (746) *V. tricolor* L. a) *montana* Cel. Im Kammerbüchl auf Feldern — nicht sehr selten. April, Sept.
b) *arvensis* Cel. Sehr häufig auf Feldern und im Gebüsch. April, Sept.

74. Ordn. Cistineae DC.1. *Helianthemum* Hall.

- 1 (747) *H. chamecistus* Mill. Auf sonnigen Stellen bei St. Anna, Kammerbüchl, Königswart nicht selten. Mai, Sept.

75. Ordn. Portulacaceae Juss.1. *Portulaca* L.

- 1 (748) *P. oleracea* L. Selten — gepflanzt und verwildert — bei Königsberg. Juni.

2. *Montia* L.

- 1 (749) *M. fontana* L. (*rivularis* Gm.) Bei Kreuzenstein, in einem Bächlein (J) und auf Maria Kulm (DT); selten. Juli.

76. Ordn. *Alsineae* DC.1. *Scleranthus* L.

- 1 (750) *S. annuus* L. Auf Brachfeldern und in Gärten ganz gemein und in vielen Abänderungen. Juni, Sept.
 2 (751) *S. perennis* L. Auf trockenen, steinigen Stellen häufig. Juni.

2. *Herniaria* L.

- 1 (752) *H. glabra* L. Auf einer Mauer im Egerthal, gar nicht selten; auch bei Franzensbad. Juli.
 2 (753) *H. hirsuta* L. Am Bahndamm gegen Waldsassen — bei Pograth. Juli.

3. *Spergularia* Pers.

- 1 (754) *S. rubra* Pr. An steinigen feuchten Stellen nicht selten: Stein und Kammerbüchl. Juni.
 2 (755) *S. salina* Pr. Franzensbad und Soor. Juni.

4. *Spergula* L.

- 1 (756) *S. pentandra* L. (Morisoni Cel.) Auf Waldstellen bei Wies und St. Anna. April, Mai.
 2 (757) *S. arvensis* L. Auf Feldern, Rainen und Gräben gemein. Juni, Sept.

7. *Sagina* L.

- 1 (758) *S. nodosa* L. Auf Bahndämmen der Ost- und Franz Josef-bahn nicht häufig. Juli, Aug.
 2 (759) *S. procumbens* L. (*glaberrima* Neilr.) An feuchten, sandigen Stellen häufig, bes. St. Anna, Maria Kulm und Pograth. Mai.

8. *Alsine* Whls.

- 1 (760) *A. tenuifolia* Whlb. Am Wege gegen Franzensbad an einer Stelle zahlreich. Juni.

9. *Holosteum* L.

- 1 (761) *H. umbellatum* L. Auf sandigem Ackerboden gemein. April.

10. *Möhringia* L.

- 1 (762) *M. trinervia* L. An feuchten, gebüschreichen Orten häufig: Ramberg und Egerthal, Pograth, Loretto und Maria Kulm. Mai.

11. *Arenaria* L.

- 1 (763) *A. serpyllifolia* L. An Wegen, Aeckern und Brachen allwärts sehr gemein. Juni, Juli.

12. *Cerastium* L.

- 1 (764) *C. brachypetalum* Dsp. bei Königsberg und St. Anna zahlreich, an sonnigen Stellen. April, Mai.
 2 (765) *C. glomeratum* Thuill. Bei Wies in einem Waldschlage, zahlreich. Mai, Sept.
 3 (766) *C. semidecandrum* L. Bei Stein, selten. Mai.
 4 (767) *C. triviale* Lk. Sehr gemein auf Aeckern, Wiesen und an Hecken. Mai.
 5 (768) *C. arvense* L. An trockenen, sonnigen, steinigen Stellen sehr häufig. Mai, Juni; auch var. *subherbaceum* Cel.

13. *Malachium* Fr.

- 1 (769) *M. aquaticum* L. An feuchten Stellen im Egerthale hinter Siechenhaus bei Pograth und vor Kulm häufig. Juni.

14. *Stellaria* L.

- 1 (770) *S. nemorum* L. Unter Gebüsch, an Zäunen, in Wäldern sehr häufig. Mai, Juni.
 2 (771) *S. media* L. „Hühnerschärm.“ Auf Acker- und Gartenboden gemein. Febr.-Nov.
 3 (772) *S. holostea* L. Im Gebüsch, an Mauern und Zäunen nicht selten: Stein, Pograth, Bahndämme. Mai.
 4 (773) *S. uliginosa* Murr. Feuchte Stellen; häufig um Pograth und an Teichen bei Wies. Mai, Juli.
 5 (774) *S. graminea* L. Häufig: Egerthal, Maria Kulm, Pograth, stets an schattigen Stellen. Mai, Aug.

77. Ordn. *Sileneae* DC. *)1. *Saponaria* L.

- 1 (775) *S. officinalis* L. An einer feuchten Stelle am Bahndamme der Ostbahn — unweit Pograth. Juli.

*) In Gärten und Töpfen pflanzt man *Dianthus plumarius* L *caryophyllus* L, *caesius* L, *barbatus* L „Studentennehele“ und *chinensis* L, *Saponaria paniculata* L und *elegans* MB; *Silene armeria* L, *pendula* L, *Coronaria flos Jovis* L, *Eudianthe coeli rosa* Rehb.

2. *Kohlrauschia* Kunth.

- 1 (776) *K. prolifera* L. Franzensbad (Br); Wenzelsburg gegen Stein und Geiersberg (J); Bahndämme und Königsberg — einzeln. Juli.

3. *Dianthus* L.

- 1 (777) *D. carthusianorum* L. Sehr selten auf sonnigen Rainen beim Kammerbüchl Juli.
- 2 (778) *D. deltoides* L. Stellenweise massenhaft an Bahndämmen der Ost- und Franz Josefbahn. Juli.
- 3 (779) *D. Seguieri* Vill. Waldränder bei Siechenhaus, Zettendorf, stilles Thal und Kammerbüchl. Juli, Aug.
- 4 (780) *D. superbus* L. (*silvestris* Cel). Bei Wies — ganz einzeln: 2 Exempl. Juli.

4. *Viscaria* Rhl.

- 1 (781) *V. vulgaris* Rhl. Auf trockenen Hügeln: St. Anna, Geiersberg und Siechenhaus, an der Ost- und Franz Josefbahn — Franzensbad. Juli.

5. *Silene* L.

- 1 (782) *S. nutans* L. Auf trockenen Waldstellen und Hügeln, nicht selten bei Wies, Egerthal und Königsberg. Juni.
- 2 (783) *S. inflata* L. Auf trockenen Wiesenstellen, nicht häufig, ganz einzeln: Schlössl, Franzensbad und Königsberg. Juli.

6. *Melandryum* Rhlg.

- 1 (784) *M. noctiflorum* L. Auf Aeckern und Stoppelfeldern, selten: bei Kammerhof und Franzensbad. Juli.
- 2 (785) *M. silvestre* Rhlg. An Waldrändern, selten: Wies und Egerthal. Mai, Juli.
- 3 (786) *M. pratense* Rhlg. Selten: Sternfeldgarten (J), Friedhof und Franzensbader Curanlagen als Unkraut. Mai-Sept.

7. *Lychnis* L.

- 1 (787) *L. flos cuculi* L. „Fleischhauer“ (hacker). Auf Wiesen und Torfmooren häufig. Mai.

8. *Agrostemma* L.

- 1 (788) *A. githago* L. Sehr gemein in Kornfeldern. Juni, Juli.

78. Ordn. Malvaceae Juss. *)**1. Malva L.**

- 1 (789) *M. pusilla* Sm. „Pappel.“ An Bahndämmen, einzeln, selten. Mai.
 2 (790) *M. rotundifolia* Huss. Gemein an wüsten Stellen. Mai, Sept.
 3 (791) *M. silvestris* L. Treunitz häufig (1860 J), bei Königsberg auf einer Miststätte. Juli.

2. Althaea L.

- 1 (792) *A. officinalis* L. In Gärten und verwildert — Friedhof. Juli.

79. Ordn. Tiliaceae Juss.**1. Tilia L.**

- 1 (793) *T. platyphylla* Scop und
 2 (794) *T. ulmi folia* Scop. — als Alleebäume gepflanzt. Juni.

80. Ordn. Hypericineae DC.**1. Hypericum L.**

- 1 (795) *H. humifusum* L. An sandigen Stellen; selten: Stein, Siechenhaus, Franzensbad, Maria Kulm und Königsberg. Juli.
 2 (796) *H. perforatum* L. „Unser lieben Frau Bettstroh.“ An trockenen sonnigen Abhängen sehr häufig;
 var. *stenophyllum* WG. (veronese sp.) Mai. Wies gegen Waldsassen. Juli.
 3 (797) *H. tetrapterum* L. Auf fettem Wiesboden und an Gräben, einzeln doch zerstreut: Liebenstein (J); Siechenhaus, Kammerfeld und Kulm. Juli.
 4 (798) *H. quadrangulum* L. Wie vorige, doch im Ganzen seltener: bei Pograth mit ihr. Juli.

*) Gartenpflanzen dieser Ordnung sind: *Malope malacoides* L, *Lavatera trimestris* L und *thuringiaca* L, *Althaea rosea* L, *Malva crispa* L, *mauritiana* L, *alcea* L, *Hibiscus rosa sinensis* L, *Abelmoschus moschatus* L und *Abutilon striatum* Dicks.

- 5 (799) *H. montanum* L. Bei Siechenhaus und Schwarzenteich (J);
selten und einzeln.
- 6 (800) *H. hirsutum* L. Ganz einzeln auf Bahndämmen. — Juli.

81. Ordn. Elatineae Camb.

1. *Elatine* L.

- 1 (801) *E. absinastrum* R. Reisiger Teich. (J.) Juli.

82. Ordn. Oxalideae DC.

1. *Oxalis* L.

- 1 (802) *O. acetosella* L. Im Grunde schattiger Wälder gemein. April.
- 2 (803) *O. stricta* L. Franzensbad, als Unkraut in den Curanlagen,
selten. Juni.

83. Ordn. Balsamineae Rich. *)

1. *Impatiens* L.

- 1 (804) *I. noli tangere* L. An feuchten schattigen Wäldern im Egerthale bei Königsberg, Franzensbad und Maria Kulm, stellenweise nicht selten. Juli.

84. Ordn. Geraniceae DC.

1. *Erodium* L.

- 1 (805) *E. cicutarium* L. Ueberall gemein auf Wegen, Rainen und Aeckern. März-Aug.

2. *Geranium* L.

- 1 (806) *G. robertianum* L. „Kammkraut.“ Gemein in Wäldern und an Mauern. Mai, Sept.
- 2 (807) *G. columbinum* L. Häufig an Rainen und Feldern: Franzensbad, Schöllsl im Gebüsch und bei Pograth. Juni.

*) *Impatiens balsamina* L. und *Tropaetum majus* L. sind beliebte Gartenpflanzen.

- 3 (808) *G. dissectum* L. Auf Acker- und Schuttboden häufig, namentlich um den Kammerbüchl und bei Königsberg. Juli.
- 4 (809) *G. divaricatum* L. Franzensbad — bei der Salzquelle. Juli.
- 5 (810) *G. bohemicum* L. Liebenstein im Egerland, der Originalstandort (Baug.)
- 6 (811) *G. pusillum* L. Ueberall gemein, auf Acker- und Schuttboden. Mai-Sept.
- 7 (812) *G. pyrenaicum* L. Auf den Bahndämmen, einzeln doch zahlreich. Juli.
- 8 (813) *G. sanguineum* L. Auf St. Anna, an einer kleinen Stelle. Juli.
- 9 (814) *G. palustre* L. In schattigen Waldsümpfen, häufig im ganzen Gebiet. Juni, Aug.

85. Ordn. Lineae DC.

1. *Radiola* L.

- 1 (816) *R. linoides* Gmel. Franzensbad an Gräben nicht selten. Juli.

2. *Linum* L.

- 1 (817) *L. cartharticum* L. Häufig auf feuchten sandigen Stellen, Dämmen und Mooren. Juli.
- 2 (818) *L. usitatissimum* L. Gebaut. Juni.

86. Ordn. Polygaleae Juss.

1. *Polygala* L.

- 1 (819) *P. vulgaris* L. a) *genuina* Cel. Auf Wiesen und Rainen häufig in versch. Varietäten: β) *densiflora* Cel. γ) *grandiflora* Cel., δ) *turfosa* Cel. ϵ) *oxyptera* Cel. μ) *multicaulis* Cel. Mai.
- b) *comosa* Cel. Auf trockenen Wiesen, selten: Kammerbüchl. Juni.
- 2 (820) *P. amara* L. a) *genuina* Cel. Häufig auf Wiesboden.
- b) *uliginosa* Cel. bei Franzensbad mit *turfosa* Cel. Juli.

2. *Chamaebuxus* Spach.

- 1 (821) *Ch. alpestris* Spach. Stellenweise häufig: Franzensbad, St. Anna, Liebenstein und Maria Kulm. Juli.

87. Ordn. Empetreae Nutt.1. *E m p e t r u m* L.

- 1 (822) *E. nigrum* L. Stellenweise häufig: Reisig, Liebenstein und Franzensbad — bei Lohma (Strb.) Mai.

88. Ordn. Terebinthaceae DC. *)1. *R h u s* L.

- 1 (823) *R. typhina* L. In Gärten gepflanzt, doch selten. Juli.

89. Ordn. Rutaceae DC.1. *R u t a* L.

- 1 (824) *R. graveolens* L. In Gärten gezogen, doch ganz selten. Juli.

90. Ordn. Arecineae DC. **)1. *A c e r* L.

- 1 (825) *A. campestris* L. Häufig an Waldrändern im Egerthal und bei Maria Kulm. Mai.
 2 (826) *A. platanoides* L. Gepflanzt in Anlagen, bes. in Franzensbad und Egerthal. Mai.
 3 (827) *A. pseudoplatanus* L. In allen Wäldern häufig, auch als Aufzug. Mai.
 var. *lanciniatus* hort. In Anlagen: Militärspital u. Stephan. Mai.

91. Ordn. Hippocastaneae DC. *)**1. *A e s c u l u s* L.

- 1 (828) *A. hippocastanum* L. Gemeiner Allee- und Anlagenbaum. Mai.

92. Ordn. Staphyleaceae Brtl.1. *S t a p h y l e a* L.

- 1 (829) *St. pinnata* L. In Gärten und am Friedhofe gepflanzt; manchmal auch verwildert in deren Nähe. Mai.

*) *Ailanthus glandulosa* Dsf. in Anlagen in Franzensbad.

**) In Anlagen auch *Negundo fraxinifolium* L.

**) Auch *Aesculus carnea* W. und *Pavia rubra* Lam. finden sich nicht selten in Anlagen.

93. Ordn. Celastrineae RBr.1. *E v o n y m u s* L.

- 1 (830) *E. vulgaris* Scop. Nicht häufig und einzeln: Stein, St. Anna, Pograth, Franzensbad. Mai.

94. Ordn. Ampelideae Knuth.1. *V i t i s* L.

- 1 (831) *V. vinifera* L. Als Laubwerk, ohne dass Früchte ansetzen. Juni.

2. *A m p e l o p s i s* L.

- 1 (832) *A. hederacea* L. Wie vorige, doch ungleich häufiger. Juni.

95. Ordn. Rhamneae RBr.1. *R h a m n u s* L.

- 1 (833) *R. cathartica* L. Am Romberg und im Egerthal, doch fast ausgerottet. Mai, Juni.

2. *F r a n g u l a* Hall.

- 1 (834) *F. alnus* Mill. Im Torfmoore von Franzensbad — einzeln, nicht selten; auch im Egerthal und bei Maria Kulm. Mai. Juni.

96. Ordn. Lythrarieae Juss. *)1. *P e p l i s* L.

- 1 (835) *P. portula* L. An schlammigen Orten nicht selten, stellenweise häufig z. B. in Tümpeln zw. der Ost- und Franz Josefbahn. Juni.

2. *L y t h r u m* L.

- 1 (836) *L. hyssopifolium* L. An Bächen und Gräben der ganzen Umgebung häufig. Juni, Juli.
2 (837) *L. salicaria* L. Wie vorige, doch nicht so individuenreich. Juni.

*) *Cuphea platycentra* Bthm und *floribunda* Lchm. in Töpfen.

97. Ordn. Oenotherae Endl. *)1. *Oenothera* L.

- 1 (838) *O. biennis* L. Hier und da als Gartenflüchtling, doch selten und ganz zufällig. Juni.

2. *Epilobium* L.

- 1 (839) *E. angustifolium* L. An steinigem, sonnigen Waldrändern häufig im ganzen Gebiet. Juli.
- 2 (840) *E. hirsutum* L. Selten und nur stellenweise an Sumpfrändern unterhalb des Geisbüchels (J) und bei Königsberg. Juni.
- 3 (841) *E. parviflorum* Schreb. Sehr häufig an feuchten Stellen. Juni.
- 4 (842) *E. montanum* L. In Wäldern und Vorhölzern selten und einzeln: St. Anna und Maria Kulm. Juni.
- 5 (843) *E. trigonum* Schrk. An den Sumpfgräben bei Franzensbad. Juli.
- 6 (844) *E. roseum* L. An Wassergräben, Teichrändern und Bächen sehr häufig. Juni, Juli.
- 7 (845) *E. tetragonum* L. Hinter St. Anna unweit des Lärchenwäldchens; Schlossruine Stbg. Juni, Juli.
- 8 (846) *E. virgatum* Fries. Steckermühle bei Franzensbad (Brecht.) Juli. —
- 9 (847) *E. palustre* L. Selten: Franzensbad, Egerthal und Maria Kulm — einzeln. Juli.
- 10 (848) *E. aggregatum* Cel. (*montanum et virgatum*) bei Maria Kulm Juli.

3. *Circaea* L.

- 1 (849) *C. lutetiana* L. An schattigen Stellen im Gebüsch hinter Siechenhaus und am Wege nach Maria Kulm. Juni, Aug.
- 2 (850) *C. intermedia* Ehrh. wie vorige, doch seltener. Juli.
- 3 (851) *C. alpina* L. Wie vorige, aber seltener. Juli, Aug.

98. Ordn. Haloragineae RBr.1. *Myriophyllum* L.

- 1 (852) *M. verticillatum* L. In der Eger, Tellersee und bei Franzensbad selten und stellenweise. Juni, Aug.
- 2 (853) *M. spicatum* L. Etwas häufiger, meist in Tümpeln. Juni.

*) In Gärten: *Clarkea pulchella* Prsh; in Töpfen *Fuchsia splendens* Zucc *microphylla* HB, *coccinea* Act und *globosa* Lindl.

99. Ordn. Umbelliferae Juss. *)1. *Hydrocotyle* L.

1 (854) *H. vulgaris* L. Auf einer moorigen Wiese bei Pograth, zahlreich; sonst nie beobachtet. Juli, Aug.

2. *Eryngium* L.

1 (855) *E. campestre* L. Auf dem Damme der Franz Josefbahn vor Pograth — einzeln, selten. Juli.

3. *Sanicula* L.

1 (856) *S. europaea* L. St. Anna an einer ganz kleinen Stelle von Ortmannt entdeckt; nicht zahlreich, selten. Mai, Juni.

4. *Astrantia* L.

1 (857) *A. major* L. Im Egerthal, selten; häufiger am Wege nach Maria Kulm. Juli.

5. *Cicuta* L.

1 (858) *C. virosa* L. Franzensbad — im Graben, nicht zahlreich. Juni.

6. *Falcaria* Host.

1 (859) *F. Rivini* Host. In Getreidefeldern — am Geiersberg, Galgenbüchl, Schlössl und auch anderwärts nicht selten. Juli.

7. *Aegopodium* L.

1 (860) *A. podagraria* L. Im Gebüsch, an feuchten Stellen überall häufig. Mai, Juni.

8. *Carum* L.

1 (861a) *C. carvi* L. Auf Wiesen und Rainen häufig und zahlreich. Mai.

9. *Pimpinella* L.

1 (861b) *P. saxifraga* L. An trockenen Wiesen u. Rainen sehr häufig; auch *var. dissecta* Pressl nicht selten. Juli.

2 (862) *P. magna* L. Auf feuchten Wiesen im Egerthal und bei Pograth; auch um Franzensbad. Juli.

var. laciniata Willd. bei Bograth neben der Art.

10. *Apium* L.

1 (863) *A. graveolens* L. In Gärten gepflanzt. Juli.

11. *Petroselinum* L.

1 (864) *P. sativum* L. In Gärten gepflanzt. Juni.

*) In Gärten: *Astrantia carniolica* L und *Heracleum giganteum* L.

12. *Bupleurum* L.

- 1 (865) *B. rotundifolium* L. In Getreidefeldern am Wege gegen Franzensbad, einzeln, selten. Juli.
 2 (866) *B. falcatum* L. Am Ostbahndamm, massenhaft, doch nur an einer Stelle. Juli.

13. *Oenanthe* L.

- 1 (867) *O. phellandrium* Lam. An Teichen, selten: Reisinger Teich (J), bei Königswart im Teich und Franzensbad. Juli, Aug.

14. *Sesili* L.

- 1 (868) *S. hippomarathrum* L. Auf sonnigen Stellen an der Franz-Josefbahnlinie, nicht gar selten. Juli.
 2 (869) *S. coloratum* Ehrh. Ebenfalls am Bahndamme bei Pograth nicht selten. Juli.
 3 (870) *S. libanotis* L. Bei Königsberg, nicht zahlreich. Juli.

15. *Aethusa* L.

- 1 (871) *A. cynapium* L. Auf Garten- und Schuttboden ein gemeines lästiges Unkraut. Juni, Sept.

16. *Silaus* Bess.

- 1 (872) *S. pratensis* L. Am Bahnhofe bei Tirschnitz zahlreich, auch auf naheliegenden Aeckern. Juli.

17. *Foeniculum* Hall.

- 1 (873) *F. capillaceum* Gil. In Gärten gebaut und verwildert. Juli.

18. *Anethum* L.

- 1 (874) *A. graveolens* L. In Gärten gebaut, doch nicht sehr häufig. Juli.

19. *Pastinaca* L.

- 1 (875) *P. sativa* L. a) *sativa* God. Sehr häufig an Wegen und Feldern der Ebene.
 b) *ureus* God. Bei Königsberg, einzeln. Juli.

20. *Heracleum* L.

- 1 (876) *H. spondylium* L. Auf Wiesen und Feldern gemein; die var. *discoideum* Cel bei Franzensbad. Juli.

21. *Peucedanum* L.

- 1 (877) *P. cervaria* L. Auf den Bahnlinien der ganzen Umgebung nicht selten. Juli.
 2 (878) *P. austriacum* L. Wie vorige, doch seltener. Juli.

3 (879) *P. palustre* L. An Fluss- und Teichrändern nicht selten; am Reisinger Teich gemein (J); um Pograth, Egerfluss, Franzensbad. Juli.

22. *Selinum* L.

1 (880) *S. carvifolium* L. Stein und Kammerbüchl, nicht selten. Juli.

23. *Angelica* L.

1 (881) *A. silvestris* L. An feuchten, schattigen Orten, bes. im Egerthale, bei Maria Kulm, Königsberg im Park, häufig. Juli.

24. *Levisticum* Koch.

1 (882) *L. officinale* L. In Gärten gepflanzt, selten. Juli.

25. *Laserpitium* L.

1 (883) *L. latifolium* L. Am Viaduct — einzeln, selten. Juli.

26. *Daucus* L.

1 (884) *D. carota* L. „Vogelnest.“ Gemein auf Wiesen, Dämmen und Feldern. Juni.

27. *Caucalis* L.

1 (885) *C. daucoides* L. Auf einem Acker im Brandl nicht selten; auch bei Königsberg. Juni.

28. *Torilis* Ad.

1 (886) *T. anthriscus* L. An Zäunen und im Gebüsch überall häufig. Juni.

2 (887) *T. helvetica* Gm. Am Bahnhof — gegenüber Hôtel Welzel — einzeln. Juni.

29. *Anthriscus* L.

1 (888) *A. vulgaris* Pers. beim Aktienbräuhaus, Gregoriplatz — im Ganzen selten. Mai, Juni.

30. *Cerfolium* Bess.

1 (889) *C. sativum* Lam. In Gärten, doch auch wild, wenn gleich selten und in deren Nähe: Romberg, Bahnhof und beim Gasmeter. Juli.

2 (890) *C. silvestre* L. Auf Wiesen sehr gemein. Mai.

31. *Chaerophyllum* L.

1 (891) *C. bulbosum* L. An dem Eisenbahndamme bei Pograth, nicht selten; auch im Egerthale, Romberg, Franzensbad; einzeln. Juli.

- 2 (892) *C. temulum* L. Im Gebüsch im Egerthal, beim Schlössl und bei Pograth nicht selten. Mai, Juni.
 3 (893) *C. aromaticum* L. Wie vorige, und wohl häufiger. Juni.
 4 (894) *C. aureum* L. Im Gebüsch bei Stein, zahlreich. Juni, Juli.
 5 (895) *C. hirsutum* L. Unter Gesträuch an einem Bache bei Stein, Siechenhaus und Franzensbad. Juli.

32. *Conium* L.

- 1 (896) *C. maculatum* L. Ueberall an wüsten Stellen in Gärten und unter Gebüsch nicht zahlreich, doch verbreitet. Juni.

33. *Coriandrum* L.

- 1 (897) *C. sativum* L. In Gärten und in deren Nähe verwildert, selten. Juli.

100. Ordn. Araliaceae Juss.

1. *Hedera* L.

- 1 (898) *H. helix* L. In Wäldern bei Maria Kulm — selten, auch im Königsberger Park; häufig an Forsthäuschen dortselbst gepflanzt, auch in Franzensbad. Blüht nirgends.

101. Ordn. Adoxeae EM.

1. *Adoxa* L.

- 1 (899) *A. moschatellina* L. Im Gebüsch, an Zäunen, selten: bei Stein, im Egerthal beim Steg und hinter dem Schloss; auch vor Pograth. Mai.

102. Ordn. Corneae DC.

1. *Cornus* L.

- 1 (900) *C. mas* L. Gepflanzt und verwildert an Zäunen, mehr einzeln Friedhof, Trommelgasse und Aegidianger. April.
 2 (901) *C. sanguinea* L. Im Siechenhauser Wald, Ramberg, Friedhof und Pograth, wie es scheint gepflanzt. Juni.

103. Ord. Philadelphae Don.1. *Philadelphus* L.

- 1 (902) *P. coronarius* L. Als Zierstrauch in Gärten und Anlagen. Juni.

104. Ordn. Grossulariaceae DC.1. *Ribes* L.

- 1 (903) *R. grossularia* L. Gepflanzt und hier und da verwildert; Romberg, Maria Kulm u. s. w. Mai. In beiden var. glandulosum Cel. und villosum Cel.
- 2 (904) *R. rubrum* L. Gepflanzt, doch nicht häufig. April.
- 3 (905) *R. nigrum* L. Gepflanzt, wie vorige. Mai.

105. Ordn. Saxifrageae Vent. *)1. *Saxifraga* L.

- 1 (906) *S. granulata* L. Auf trockenen Wiesen allerwärts im Gebiete häufig. April, Mai.
2. *Chrysosplenium* L.
- 1 (907) *Ch. alternifolium* L. An Sumpf- und Bachrändern im ganzen Gebiete häufig — stellenweise massenhaft. April, Mai.
- 2 (908) *Ch. oppositifolium* L. An sumpfigen Stellen nicht häufig, doch ziemlich zahlreich: Franzensbad und bei Pograth; hinter Siechenhaus. April, Mai.

106. Ordn. Crassulaceae DC. **)1. *Sedum* L.

- 1 (909) *S. telephium* L. An trockenen Waldstellen häufig und überall im Gebiete. Aug., Sept.

*) In Gärten und Töpfen: *Saxifraga aizoon* Lq, *crassifolia* L, *Hydrangea hortensis* DC.

**) Beliebte Topf- und Gartenpflanzen sind: *Rochea falcata* L, *Sedum populi-folium* und *Sieboldtii* und *Sempervivum glutinosum* Act.

- 2 (910) *S. purpureum* Schult. An trockenen Stellen häufig, bes. auf Mauern. Aug.
- 3 (911) *S. album* L. An trockenen Stellen, am linken Egerufer gemein; auch um Franzensbad, Königsberg. Juni.
- 4 (912) *S. villosum* L. Am Aegidianger (J) und Franzensbad (Kbl); sehr selten. Juni.
- 5 (913) *S. acre* L. „Christenschweiss.“ a) *genuina* Cel. Gemein an trockenen, sonnigen Orten, rings im Gebiete. Juni, Juli.
b) *sexangulare* Godr. Ebenfalls nicht selten. Juni.
- 6 (914) *S. boloniense* Lois, wie vorige, stellenweise noch häufiger, so bei Königsberg. Juni.
- 7 (915) *S. campestre* L. Schöllsl sehr selten und kaum blühend. Juli.
2. *Sempervivum* L.
- 1 (916) *S. tectorum* L. Auf steinig-sonnigen Stellen, wohl meist verwildert; auch bei Franzensbad. Juli.
- 2 (917) *S. soboliferum* Sims. Auf Felsen und grasigen Hügeln bei Eger, Königsberg und Franzensbad häufig. Juli, Sept.

107. Ordn. Pomaceae Lindl.

1. *Cotoneaster* Med.

- 1 (918) *C. vulgaris* L. Gelegentlich, doch selten im Gebüsch von St. Anna, Franzensbad und Eger. Apr., Mai.

2. *Mespilus* L.

- 1 (919) *M. oxyacantha* L. a) *genuina* Cel. In Wäldern u. Gebüsch häufig und überall, auch gepflanzt, wobei häufig flore rubro, pleno. Mai.

b) *monogyna* L. Häufig gepflanzt. Mai.

3. *Pirus* L.

- 1 (920) *P. communis* L. Gepflanzt und zahlreich wild im Egerthal, bei Pograth und auch anderwärts. April.
- 2 (921) *P. malus* L. Wie vorige, doch seltener verwildert. April.
- 3 (922) *P. torminalis* Ehrh. „Hagebuttbirnen.“ Gepflanzt — z. B. vor dem Bahnhofe. Mai.
- 4 (923) *P. aucuparia* L. Im Egerthale und im Brandl — auch häufig gepflanzt. Mai.
- 5 (925) *P. hybrida* Sm. (*aria* x *aucuparia*) gepflanzt in Franzensbad. Juni.

108. Ordn. Rosaceae Juss. *)

1. Rosa L.

- 1 (926) *R. pimpinellaefolia* L. Gepflanzt in den Anlagen bei Siechenhaus, und einzeln verwildert; selten. Juni.
- 2 (927) *R. eglanteria* L. *lutea* Mill. Verw. bei Pograth. Mai.
- 3 (928) *R. gallica* L. Gepflanzt und wohl verwildert bei Franzensbad. Juni.
- 4 (929) *R. cinnamomea* L. Gepflanzt und verwildert, doch selten. Juni.
- 5 (930) *R. turbinata* Act. Königswart — an Ackerrändern, selten einzeln. Juni.
- 6 (931) *R. canina* L. var. *glabrescens* Neilr, *glanduloso dentata* Cel. und *mollis* Cel. „Hagebutte“ im Gebiet zahlreich und häufig; nur die letzte selten. Juni.
- 7 (932) *R. rubiginosa* L. Wohl die häufigste Art neben voriger; überall an steinigen Hügeln und Vorwäldern nicht selten. Juni.
- 8 (933) *R. tomentosa* Sm. bei Franzensbad. Juni.

2. Agrimonia L.

- 1 (934) *A. eupatoria* L. An Rainen und trockenen Stellen, unter Gebüsch verbreitet, und nicht selten. Juni.

3. Poterium L.

- 1 (935) *P. sanguisorba* L. Ueberall auf trockenen, sonnigen Hügeln häufig. Mai.

4. Sanguisorba L.

- 1 (936) *S. officinalis* L. Auf fetten Wiesen, bes. im Franzensbader Torfmoor häufig und verbreitet. Juni, Sept.

5. Alchemilla L.

- 1 (937) *A. vulgaris* L. a) *pilosa* Neilr. Sehr häufig stellenweise gemein, auf Wiesen, Rainen, an Gräben und in Gärten Apr., Mai.
b) *subsericea* Cel. Seltener, doch an denselben Standorten. Mai.

*) Beliebte Gartenpflanzen sind: *Rosa sempervirens* L, *indica* L, *alba* L, *turbinata* Act, *Rubus rosaefolius* Sm. und *odoratus* L, *Potentilla fruticosa* L, *atrosanguinea* Lodd, *grandiflora* L, *Kerria japonica* DC, *Spiraea sorbifolia* L, *opulifolia* L, *chamaedryfolia* L, *laevigata* L, *hypericifolia* L, *aruncus* L, *prunifolia* S. Z; *Douglasii* Hook, *Gillenia trifoliata* Much., *Fragaria virginiana* L.

2 (938) *A. arvensis* L. Auf Brachboden und Aeckern, sehr häufig, rings im Gebiete. Juni.

6. *G e u m* L.

1 (939) *G. urbanum* L. Im Gebüsch sehr häufig und überall verbreitet. Juni.

2 (940) *G. rivale* L. Auf feuchten Wiesen und an Gräben gemein. Mai, Juni.

3 (941) *G. intermedium* Ehrh. (*Will denowii* Cel. = *urbanum* z *rivale*) im Brandl, 1 Exempl. Juli.

7. *P o t e n t i l l a* L.

1 (942) *P. anserina* L. „Leiterl.“ Gemein an Wegen, Gräben und Bächen. var. β *argentea* Neil. Schlössl und bei Franzensbad, selten. Mai.

2 (943) *P. reptans* L. An feuchten Stellen, Gräben und Zäunen gemein. Juni.

3 (944) *P. procumbens* Sibth. Im Gebüsch bei Franzensbad, Stein und Maria Kulm; an den Teichen bei Königsberg. Juni, Aug.

4 (945) *P. tormentilla* Schrk. An sonnigen Stellen, gemein. Juni, Sept.

5 (946) *P. opaca* L. Im Gebüsch bei Wies und Loretto nicht selten. Juni, Juli.

6 (947) *P. verna* L. Gemein an sonnigen Orten der Umgebung. April.

7 (948) *P. cinerea* Chaix. Einzeln, am Kammerbüchl und bei Königsberg. Mai, Juni.

8 (949) *P. alba* L. Selten bei Stein im Gebüsch. Mai.

9 (950) *P. Güntheri* Pohl. Franzensbad, selten (Strnbg.)

10 (951) *P. argentea* L. An trockenen Wiesen und Ackerrändern, sehr häufig. Juni, Juli.

11 (952) *P. recta* L. Selten — nur im Egerthal ein paar Mal. Juni.

12 (953) *P. supina* L. An wüsten Stellen, selten bei Schlada. Juni.

8. *C o m a r u m* L.

1 (954) *C. palustre* L. An sumpfigen, torfigen Orten häufig: Stein und Liebenstein, Pograth und Franzensbad; Tümpel bei Kammerbüchl. Juni.

9. *F r a g a r i a* L.

1 (955) *F. vesca* L. Gemein in Waldschlägen. Juni.

2 (956) *F. collina* Ehrh. In einem Walde bei Pograth, zahlreich. Mai.

3 (957) *F. elatior* Ehrh. „Rothbeer“ Auf sonnigen Hügelstellen bei Kammerhof, Königsberg und Franzensbad; beim Schlössl. Juni.

10. *Rubus* L.

- 1 (958) *R. saxatilis* L. bei Stein, selten. Mai.
- 2 (959) *R. idaeus* L. Wild und gepflanzt häufig und verbreitet. Mai.
- 3 (960) *R. suberectus* Aud. bei Königsberg, selten. Mai.
- 4 (961) *R. plicatus* Whl. An feuchten, schattigen Stellen, bei Wies, Maria Kulm und im Egerthale. Juni.
- 5 (962) *R. thyrsoides* Whl. Sehr schön bei Maria Kulm in einem Waldschlage. Juni.
- 6 (963) *R. villicaulis* Koll. Am Eisenbahndamm bei Pograth und gegen Franzensbad, selten. Juni.
- 7 (964) *R. glandulosus* Bell. a) Köhleri Whl. bei Pograth und Franzensbad im Gebüsch, selten. Juni.
b) Schleicheri Whl. Selten: bei Franzensbad. Juli.
c) hirtus Wk. Häufig bei Maria Kulm, Pograth und im Egerthale; unter Gebüsch. Juli.
- 8 (965) *R. corylifolius* Sm. (dumentorum Cel.) Im Egerthal hinter Siechenhaus, selten. Juni.

11. *Spiraea* L.

- 1 (966) *S. salicifolia* L. Gepflanzt und sehr selten verwildert. Juni.
- 2 (967) *S. ulmaria* L. In feuchtem Gebüsch, an Zäunen und Gräben häufig im ganzen Gebiete, sowohl *discolor* als auch *denudata* Pr; namentlich erstere; letztere nur bei Franzensbad. Juni.
- 3 (968) *S. filipendula* L. Selten und ganz einzeln im Franzensbader Torfmoor und bei Königsberg, auch am Bahndamm bei Pograth. Juni.

109. Ordn. *Amygdaleae* Juss.1. *Amygdalus* L.

- 1 (969) *A. communis* L. Gepflanzt^t, doch selten, Mai.

2. *Prunus* L.

- 1 (970) *P. persica* L. Gepflanzt, doch sehr selten. Mai.
- 2 (971) *P. armeniaca* L. An Häusern, doch äusserst selten. April.
- 3 (972) *P. spinosa* L. In Wäldern und Abhängen überall sehr gemein. April.
- 4 (973) *P. insititia* L. Gepflanzt — in Gärten. April.
- 5 (974) *P. domestica* L. wie vorige, sehr gemein. April.

- 6 (975) *P. avium* L. Gepflanzt und einzeln verwildert. April.
 7 (976) *P. cerasus* L. Gepflanzt, doch selten. April.
 8 (977) *P. padus* L. Ueberall an feuchten Stellen, im Gebüsch sehr häufig, stellenweise die Luft mit Geruch erfüllend. Mai.

110. Ordn. Papilionaceae Endl. *)

1. *Sarothamnus* Wimm.

- 1 (978) *S. vulgaris* Wimm. Nicht häufig: Siechenhauser Wald, 3 Linden, Loretto; auch bei Pograth und Maria Kulm ziemlich einzeln. Mai, Juni.

2. *Cytisus* L.

- 1 (979) *C. capitatus* L. Selten und einzeln auf St. Anna und bei Maria Kulm. Juli.
 2 (980) *C. nigricans* L. Auf Hügeln und an sonnig-trockenen Waldstellen häufig, überall im Gebiete. Juni, Juli.
 3 (981) *C. laburnum* L. In Gärten und Anlagen gepflanzt und verwildert. Juni.

3. *Genista* L.

- 1 (982) *G. germanica* L. Auf trockenen Hügeln, Bergabhängen und Heideland nicht selten: Königswart, Stein, Pograth. Juni.
 2 (983) *G. tinctoria* L. An denselben Standorten wie vorige, doch ungleich häufiger. Juni; gelegentlich auch var. *pallida* Cel.

4. *Oronis* L.

- 1 (984) *O. spinosa* L. Auf feuchten Wiesen und trockenen Dämmen gleich selten: zwischen Franzensbad und Schlada und an der Ostbahnlinie bei Pograth. Juni.

*) Garten- und Topfpflanzen dieser Ordnung sind: *Baptisia tinctoria* RBr, *polyphyllus* L, *Lathyrus latifolius* L und *odoratus* L, *Lupinus luteus* L, *hirsutus* L, *varius* L, *lucifolius* Roth, *Cruikhankii* Hook *perennis* L, *Cytisus purpureus* Scop, *hirsutus* L, *Tetragonolobus purpureus* L, *Amorpha fruticosa* L, *Glycyrrhiza glabra* L, *Galega officinalis* L, *Caragana frutescens* DC, *pygmaea* DC, *arborescens* DC, *Erithrina crista galli* L, *Mimosa pudica* L; *Colutea arborescens* L, *Robinia pumila* L, *Phaseolus multiflorus* L.

- 2 (985) *O. repens* L. Ist häufiger als vorige Art und findet sich namentlich auf feuchtem Boden bei Franzensbad, Königsberg am Teiche.

5. *Medicago* L.

- 1 (986) *M. minima* Dsv. Auf trockenen Stellen, sehr selten: Schustersprung (J) und an der Franz Joseflinie. Juli.
- 2 (987) *M. lupulina* L. Ist überall auf Brachen und Rainen sehr häufig. Mai, Juni.
- 3 (988) *M. falcata* L. Sehr selten auf Feldern an der Ostbahn. Juni.
- 4 (989) *M. sativa* L. Auf trockenen Wiesen nicht selten: Kammerbüchl und bei Königsberg. Juni, Juli.
- 5 (990) *M. media* Pers. Gebaut auf einem Felde beim Königsberger Bahnhof. Juni.

6. *Trigonella* L.

- 1 (991) *T. coerulea* Ser. Gepflanzt in Gärten und einzeln verwildert. Juli.

7. *Melilotus* L.

- 1 (992) *M. officinalis* Dsv. An Eisenbahnböschungen häufig, am Wege gegen Pograth, bei Königsberg und am Bahnhof von Maria Kulm. Juni.
- 2 (993) *M. albus* Dsv. Felder gegen Franzensbad (J. 1862); ganz einzeln, wohl im Aussterben.

8. *Trifolium* L.

- 1 (994) *T. procumbens* L. An Gräben, Aeckern und Rainen nicht selten, namentlich an der Ostseite bei Königsberg. Juni.
- 2 (995) *T. agrarium* L. a) *campestre* Schreb. b) *minus* K. An denselben Standorten, häufig. Juni.
- 3 (996) *T. aureum* Poll. Auf Wiesen und Rainen, häufig. Juni.
- 4 (997) *T. spadicum* L. Auf feuchten, torfigen Wiesen, bei Franzensbad und hinter Siechenhaus nicht selten. Juni, Juli.
- 5 (998) *T. hybridum* L. Auf feuchten, torfigen Wiesen häufig, auch an Gräben; bei Franzensbad, an der Eger und an Tümpeln bei Königswart. Mai.
- 6 (999) *T. repens* L. Gemein auf Grasplätzen, Wiesen und an Häusern. Mai, Juni.
- 7 (1000) *T. montanum* L. Auf Hügeln und sonnigen Rainen häufig im ganzen Gebiete, namentlich auf Bahndämmen. Mai.

- 8 (1001) *T. arvense* L. Gemein wie allerorts an sonnigen Brachfeldern, Heiden und Waldblössen. Juli.
- 9 (1002) *T. alpestre* L. In einzelnen Stücken wie Findlinge im Egerthel sehr selten. Juni.
- 10 (1003) *T. rubens* L. bei Königswart, an einer Stelle zahlreich, sonst nirgends beobachtet. Juni.
- 11 (1004) *T. medium* L. Im Waldgebüsch, unter Hecken häufig und verbreitet, wengleich in spärlichen Exemplaren. Juni.
- 12 (1005) *T. ochroleucum* L. Franzensbad (Gl. DT) und im Gebüsch auf der Wenzelsburg; sehr selten. Juni.
- 13 (1006) *T. pratense* L. Gebaut, verwildert und wild allerorts. Mai.
9. *Lotus* L.
- 1 (1007) *L. corniculatus* L. (*latifolius* Cel.) „Eiterplatze.“ Gemein auf Wiesplätzen und an Rainen. Mai.
- 2 (1008) *L. uliginosus* L. Franzensbad beim Graben, selten. Juni.
10. *Robinia* L.
- 1 (1009) *R. pseudacorus* L. Gepflanzt in Anlagen. Mai.
11. *Oxytropis* DC.
- 1 (1010) *O. pilosa* DC. An sonnigen Stellen am Bahndamm der Ostbahn sehr selten und einzeln. Juni.
12. *Astragalus* L.
- 1 (1011) *A. glycophyllus* L. Sehr selten am Bahndamm und im Wäldchen vor Pograth, ganz einzeln. Mai.
- 2 (1012) *A. austriacus* Icq. wie vorige, und sehr selten, bei Pograth. Mai.
13. *Coronilla* L.
- 1 (1013) *C. varia* L. Stellenweise, doch selten; an der Ostbahnlinie bei Pograth, Königsberg und am Bahnhof von Kulm. Juni.
14. *Onobrychis* L.
- 1 (1014) *O. viciaefolium* Scop. Selten und ziemlich einzeln beim Schlóssl, gegen Franzensbad und an den Bahndämmen, wo sie sich ansiedelt. Juni.
15. *Phaseolus* L.
- 1 (1015) *P. vulgaris* L. Gepflanzt und verwildert, nicht häufig. Mai,
16. *Vicia* L.
- 1 (1016) *V. lathyroides* L. Sehr selten beim Kammerbüchl in einem Felde. Mai.

- 2 (1017) *V. sativa* L. Häufig im Getreide, stets einzeln. Mai.
- 3 (1018) *V. faba* L. Wird gepflanzt, namentlich an Bahnhäuschen. Juni.
- 4 (1019) *V. sepium* L. Auf Wiesen und im Gebüsch, sehr häufig. Mai.
- 5 (1020) *V. silvatica* L. Im Egerthal u. im stillen Thal, selten. Juni.
- 6 (1021) *V. cassubica* L. An Feldern nicht selten bei Kammerhof. Juni.
- 7 (1022) *V. tenuifolia* Roth. Im Gesträuch bei Franzensbad. Juni.
- 8 (1023) *V. cracca* L. Wie vorige, doch weit häufiger; auch anderwärts überall verbreitet. Juni, Juli.
- 9 (1024) *V. hirsuta* L. Gemein auf Brachen im Getreide. Juni, Juli.
- 10 (1025) *V. tetrasperma* L. Wie vorige und häufig mit ihr. Juni, Juli. —
- 11 (1025) *E. ervilia* Willd. Im Getreide, selten. Juni.
17. *L e n s* L.
- 1 (1026) *L. esculenta* L. In Getreidefeldern häufig, auch gepflanzt. Juni, Juli.
18. *P i s u m* L.
- 1 (1027) *P. sativum* L. a) *sativum* L. Gepflanzt, häufig. Juni.
b) *arvense* L. Im Getreide, selten bei Franzensbad. Juni.
19. *L a t h y r u s* L.
- 1 (1028) *L. silvestris* L. Im Gebüsch; selten. Franzensbad; auch bei Königswart. Juli.
- 2 (1029) *L. tuberosus* L. Im Getreide häufig, bes. gegen Franzensbad, Rollenburg und Brandl. Juni.
- 3 (1030) *L. pratensis* L. Auf Wiesen, im Gebüsch, auf Dämmen und an Zäunen, häufig. Juni.
- 4 (1031) *L. montanus* L. An Waldrändern auf St. Anna, Maria Kulm, im Gebüsch bei Franzensbad nicht selten. April.
- 5 (1032) *L. vernus* L. Selten: im Egerthal und bei Franzensbad im Gebüsch, neben voriger. April.
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1877

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Dalla Torre von Thurnberg-Sternhof Carl [Karl] Wilhelm von

Artikel/Article: [Beiträge zur Phyto- & Zoostatik des Egerlandes 7-90](#)